Osnabrücker Schwarzbuntzucht

Nr. 1 | Frühjahr 2023 | 97. Jahrgang

Foto: Dorothee Warder

Schwarzbunt-Tage 2023

HF Top Lin

mit der Kraft von frischem Frühlingsgras

Leinsamen war schon bei unseren Vorfahren als natürliches und vielseitiges Heilmittel bekannt. Franzosen, Kanadier und Schweizer Milchviehhalter greifen schon lange auf die Vorzüge speziell aufbereiteter Leinsamen in der Rinderfütterung zurück und nutzen diese für ihren Betrieb.

Leinsamen ist reich an Omega-3-Fettsäuren. Diese sorgen für einen gesunden Pansenstoffwechsel.

Landwirte, die HF Top Lin getestet haben, berichten von:

- vitalen und leistungsfähigen Kühen
- ausgeglichenen, ruhigen Herden
- höherer Milchleistung
- tendenziell verbesserter Fruchtbarkeit

Die beste Voraussetzung für eine Herde, die Freude bereitet.

Unsere AGRAVIS-Produktionsberater und die OHG-Spezial-Berater beraten Sie gern betriebsindividuell!

HF

Für Hochleistung und Fitness.

Eine Marke der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe

MIRAVIT® Kryptosan

- Stabilisierung des physiologischen Dünndarmmilieus in Stress-/Belastungssituationen z. B. verursacht durch Kryptosporidien
- Einfache Dosierung über die Milchtränke
- Geringe Kosten pro Kalb

Weitere Infos unter 0251 . 682-1133 oder www.miravit.de

MIRAVIT

Hält Ihre Tiere fit.

Exklusiv-Marke bei teilnehmenden Raiffeisen-Verbundpartnern **www.miravit.de**

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Inhalt

Bekanntmachungen, Auktions- und Veranstaltungstermine 2–3

45. Internationale Osnabrücker Schwarzbunt-Tage 4–11

Zuchtviehvermarktung 12–14

Zuchterfolge 15

Embryotransfer 16–17

Besamung und Spermaverkauf 18–20

Neue genomische Jungbullen bieten tolle Aussichten für das Jahr 2023 21–22

Besamungserfolg mit Sensoren vorhersagen? 23

Die besten Exterieur-Betriebe in Osnabrück 24–26

Milchleistung 2021/22 28–32

100.000 Liter-Kühe 35

Bezirksversammlung 36

Jungzüchtertreff 37

Neues von den Mitarbeitern 38

In stillem Gedenken 39–40

Die Siegerin der Nachzuchtschau ROYCE-Tochter Rekord von der Timmering-Brandl Milch KG in Vehs

Impressum

97. Jahrgang
Nummer 1 · Frühjahr 2023

Herausgeber/Editor:
Osnabrücker Herdbuch-Genossenschaft (OHG)
49324 Melle, Ochsenweg 40-42
Deutschland/Germany
Tel. 05422 987-0
info@ohg-genetic.de
www.ohg-genetic.de

Schriftleitung: Hans-Willi Warder, Dr. Andreas Kandzi, Janet Barthold

Fotos: Archiv, Mitarbeiter der OHG, Keleki, Wolfhard Schulze, Dorothee Warder, Patrick Lux

Layout & Druck
STEFFEN MEDIA GmbH
Friedland I Usedom
www.steffen-media.de

Bezugspreis jährlich:
5,00 € zzgl. gesetzlicher MWSt. und Postgebühren (Porto). Bei Mitgliedern ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Züchter und liebe Freunde der Osnabrücker Schwarzbuntzucht,

der Rückblick auf das Jahr 2022 ist geprägt durch viele Krisen wie den Ukraine-Krieg, Corona, Energieknappheit, Klima oder Inflation.

All diese Herausforderungen haben teilweise zu einem Umdenken geführt und das Wort „Zeitenwende" wurde bekanntlich zum Wort des Jahres. Die neue Sichtweise rückte zudem die Sicherstellung der eigenen Versorgung mit den wichtigsten Produkten des Lebens wieder in den Fokus und damit auch die Versorgung mit Lebensmitteln. Die Milchpreisentwicklung hat dazu geführt, dass sich nach vielen herausfordernden Jahren die Wirtschaftlichkeit in diesem Bereich deutlich verbessert hat. Auch wenn vielen bewusst sein dürfte, dass das momentane Preisniveau um 60 Cent wohl kaum längerfristig Bestand haben wird, so sind nach Markteinschätzung von EU-Marktexperten kaum eine Überproduktion und extremer Preisabfall zu erwarten, sondern für die nächsten 10 Jahre werden stabile Erzeugerpreise um 45 bis 50 Cent prognostiziert. Im Vergleich der verschiedenen landwirtschaftlichen Produktionsrichtungen konnte man bei der „EuroTier" anhand der Anzahl Besucher sowie deren Interesse deutlich merken, dass die Stimmung in der Halle 11 (Rinderzucht) mit Abstand am besten war.

Die heutigen betrieblichen und technischen Innovationen in Milchviehbetrieben zielen primär auf die Gesamtherde und nicht so sehr auf das Einzeltier. Gleichwohl beeinflussen in der Zucht weiterhin herausragende Einzeltiere ganze Herden und Populationen. Dies gilt sowohl für erfolgreiche Schautiere als auch für genomisch herausragende Zuchtprodukte. Mit etwas Glück und Geschick kann dabei jeder interessierte Züchter durch eine passende Anpaarung, den Zukauf eines Embryos oder eines Jungtieres seine Herde und damit längerfristig die Nachfrage nach seinen Zuchtprodukten positiv beeinflussen. Zumindest ist dies im Rahmen unserer genossenschaftlich geprägten Struktur der Zuchtprogramme und damit Mitbestimmung durch die Züchter weiterhin gegeben, wohingegen in Nordamerika durch die Einschränkungen zur Nutzung von Spitzengenetik der Handlungsspielraum der Züchter deutlich eingeschränkt ist. Ein Indiz für unsere offenen Zuchtprogramme sind die Top-Seller bei unserer Top-Genetik-Auktion, wo über die letzten Jahre immer wieder neue Betriebe in den Fokus von Top-Kunden aus aller Welt gerückt sind.

Dieser Reiz bei der Suche nach etwas Besonderem und Speziellem sorgt sowohl für Vielfalt und letztlich für den besonderen Reiz an und mit der Rinderzucht. Dazu gehört natürlich auch der direkte persönliche Austausch. Von daher freut es uns sehr, dass wir glücklicherweise nun im dritten Anlauf die 45. „Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage" endlich wieder als Präsenzveranstaltung durchführen und damit erfolgreich neue Impulse für die Zucht setzen konnten.

Osnabrücker Zuchtvieh-Auktionen

Auch auswärtige Züchter können die Osnabrücker Auktionen beschicken!

Auktionstermin	Anmeldeschluss
15.03.2023	22.02.2023
19.04.2023	22.03.2023
24.05.2023	26.04.2023
28.06.2023	31.05.2023
09.08.2023	12.07.2023
13.09.2023	16.08.2023
11.10.2023	13.09.2023

Lukas Harms
Kaufaufträge für Rinder
✆ **05422 987-256**

Maik Wittemeier
Kaufaufträge für Bullen
✆ **05422 987-251**

Zu allen Auktionsterminen:

Großangebot an gut veranlagten abgekalbten Färsen mit besten Eutern und hohen Einsatzleistungen sowie an Zuchtbullen und Kuhkälbern mit modernen Abstammungen!
Die Voruntersuchung aller Auktionsbullen auf Decken und Befruchten bietet allen Kunden maximale Sicherheit! Alle Tiere besitzen ein amtstierärztliches IBR-Freiheitsattest sowie ein negatives Untersuchungsergebnis auf IBR-Antikörper, BVD-Antigen und Paratuberkulose.
Transporte in alle Käuferregionen Deutschlands erfolgen zu festen und günstigen Tarifen!

Auktionskataloge werden auf Anforderung kostenlos verschickt. Einen Link zur PDF-Version des vollständigen Auktionskataloges finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Zuchttiere/Auktion und in der OHG-App.

SCAN ME

Bekanntmachungen · Termine

Osnabrücker Summer Genomics – jetzt interessante Tiere melden

Am 28. Juni 2023 finden im Rahmen der monatlichen Zuchtviehauktion die Osnabrücker Summer Genomics (OSG) statt. Hier sollen wieder genomisch interessante Tiere versteigert werden.
Die Tiere für die OSG müssen bis zum 30. April 2023 in der OHG-Verkaufsabteilung (Tel. 05422/987-259) angemeldet werden.
Für die Werbung und Katalogerstellung sollte möglichst Fotomaterial aus der Familie des Tieres vorhanden sein. Die Anmeldung der Tiere erfolgt frei, d.h. die Tiere werden durch die OHG nicht vorbesichtigt.
Bei den interessantesten Tieren vergibt die OHG erneut Spülzuschussverträge und evtl. Embryonenverträge.

Wichtige Informationen aus dem Verkauf – bitte zurückmelden

Im Verkauf gibt es immer wieder Angebote für Rinderankäufe, die recht kurzfristig publiziert werden müssen. Um alle Mitglieder zu erreichen und der Informationspflicht gerecht zu werden, schicken wir immer wieder eine große Anzahl Briefe an alle Betriebe. Bei immer weiter steigenden Versandkosten entsteht so ein beträchtlicher Kostenpunkt. Da die Pflege der Liste von interessierten Betrieben und nicht interessierten Betrieben zu zeitaufwendig ist, sehen wir hierin keinen großen Nutzen. Auch ändern sich die Vermarktungswege auf den Betrieben immer wieder.
Wir möchten also alle Mitglieder bitten, über einen für Sie geeigneten Informationsweg nachzudenken!
Zum einen gibt es die „OHG-App“, auf der bereits seit längerem die Informationen parallel veröffentlich werden. Dies wäre für uns die günstigste und schnellste Art, Informationen per Push-Nachricht an die Betriebe weiter zu leiten.
Alternativ könnten Anschreiben per E-Mail versandt werden. Dies setzt natürlich voraus, dass die E-Mails regelmäßig gelesen werden.
Wir würden uns freuen, wenn sie uns eine Nachricht zukommen lassen, ob sie auf die Information per Brief verzichten können und welcher Weg für Sie in Frage kommt.
Unser Ziel ist, jeden Betrieb möglichst schnell und kostengünstig mit Informationen zu versorgen.

Veranstaltungen · Termine

Datum	Veranstaltung
22.-23.2.2023	„Schau der Besten“ in Verden
25.2.-5.3.2023	Internationale Landwirtschaftsmesse (SIA) mit „Paris Dairy Sale“ in Paris (Frankreich)
8.3.2023	„Excellent-Schau“ des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter in Leer
8.3.2023	„Agro Nord“ Schau in Aars (Dänemark)
12.3.2023	RBW-Schau in Ilshofen
11.3.2023	La Nuit de la Holstein in Libramont (Belgien)
24.3.2023	SUNRISE Sale der RinderAllianz in Karow
24.-25.3.2023	„Expo Bulle“ mit nationaler Holstein-Schau in Bulle (Schweiz)
24.-26.03.2023	1. ProRind Verbandsschau in Unterthingau
9.-10.6.2023	„German Dairy Show“ in Alsfeld
28.6.2023	„Osnabrücker Summer Genomics“ (OSG-Auktion), Halle Gartlage in Osnabrück
7.-10.7.2023	Landwirtschaftsausstellung mit Tierschau in Tarmstedt
18.-21.8.2023	„LandTageNord 2023“ in Wüsting
27.8.2023	Tag der Landwirtschaft im Bioenergiepark Saerbeck
3.9.2023	Osnabrücker Kreistierschau bei Linkmeyer in Belm-Haltern

Spende statt Weihnachtspäckchen

Die Osnabrücker Herdbuch eG hatte sich entschieden, in schwierigen Zeiten die Schwächsten der Gesellschaft mit einer Geldspende in Höhe von 6000 € zu unterstützen und auf das Verschenken von Weihnachtspäckchen an unsere Kunden zu verzichten.

Das Kinderprojekt Arche in Osnabrück leistet großartige Arbeit und betreut Schulkinder von der 1.-8. Klasse im offenen Treff. Die Kinder bekommen eine Mahlzeit und können verschiedene Freizeitangebote wahrnehmen. Auch Hausaufgabenbetreuung oder individuelle Nachhilfe gibt es für die Kinder – entweder direkt in den Räumen der Arche oder auch über ein Online-Tool.

DIE ARCHE

Tiergestützte Pädagogik ist ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder. Hierfür wird therapeutisches Reiten angeboten und auch HarmonyDog Luzy kommt zu Besuch in die Arche. Die Familien werden auch mit notwendigen Lebensmitteln und Kinderkleidung versorgt.

Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter des Milchkontrollrings Osnabrück e.V.

Auf den Bezirksversammlungen im Dezember wurden die im fünfjährigen Turnus stattfindenden Vertreterwahlen für die MKR-Delegiertenversammlung durchgeführt.

Vertreter und Ersatzvertreter des Milchkontrollring Osnabrück e.V.

Nr.	Wahlbezirk	Name	Vorname	Ortsteil
951	BSB - Ost	Annen	Reinhard	Loxten
		Kettmann	Klaus	Loxten
		Merßing	Frank	Hahnenmoor
	Ersatzvertreter:	Meyer	Lukas	Kettenkamp
952	BSB - Nordwest	Gärke	Matthias	Dalvers
		Timpe	Christian	Grafeld
		Wille	Martin	Bippen
	Ersatzvertreter:	Greskamp	Johannes	Grafeld
953	BSB - Südwest	Gohmann	Martin	Lechtrup
		Grünebaum	Daniel	Rothertshausen
		Niemeyer	Andreas	Schwagstorf
	Ersatzvertreter:	Middendorf	Matthias	Weese
954	OS - Nord, Bramsche	Ellermann	Marc	Hörsten
	und Vörden	Gr.Klußmann	Georg	Campemoor
		Linkmeyer	Florian	Haltern
	Ersatzvertreter:	Nölker	Thomas	Pye
955	Wittlage	Anneken	Robert	Schwege
		Glüsenkamp	Hartmut	Bohmte
		Weber	Michael	Wimmer
	Ersatzvertreter:	Mönter	Andreas	Schwagstorf
956	OS - Mitte	Plogmann-Gr.Börding	Heinz-Georg	Natrup-Hagen
		Westrup	Ulrich	Linne
	Ersatzvertreter:	Grothaus	Uwe	Grambergen
957	OS - Süd	Haselmann	Thomas	Averfehrden
		Knollmeyer	Hendrik	Müschen
		Schierloh	Bernhard	Schierloh
	Ersatzvertreter:	Paul	Sebastian	Hardensetten
958	Melle	Bissmeyer	Thomas	Krukum
		Bösemeyer	Jens	Westerhausen
		Detert	Henrik	Altenmelle
	Ersatzvertreter:	Heilmann	Martin	Sondermühlen

BIO-SIL® für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für alle Silagen. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!

Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.

BIO-SIL®

DLG-Gütezeichen KONTINUIERLICH GEPRÜFT

1b Verbesserung des Gärverlaufes, für leicht bis mittelschwer vergärbares Siliergut im unteren TM-Bereich < 35%

1c wie 1b, aber Futter im oberen TM-Bereich >35% bis 50%

4b Verbesserung der Verdaulichkeit

4c Erhöhung der Milchleistung

Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen

BIO-SIL® + Melasse
für schwer silierbares Futter

BIO-SIL® + Sila-fresh (Basis: Kaliumsorbat)
2 Verbesserung der aeroben Stabilität

BIO-SIL® + Amasil® NA
1a für schwer silierbares Futter

Vorteile von BIO-SIL

- ✓ **sehr schnelle** pH-Wertabsenkung
- ✓ **hohe Reinproteingehalte** in den Silagen (starke Hemmung der Proteolyse)
- ✓ **hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge**
- ✓ nutzt zur Säurebildung das **gesamte Spektrum vergärbarer Kohlenhydrate**
- ✓ **hohe Wirksamkeit** sowohl bei **niedrigen** und **hohen Trockenmassegehalten** als auch bei **niedrigen** und **hohen** Temperaturen

GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL®
0,79 €/t Siliergut!
FRÜHKAUF RABATTE MÖGLICH!

NEU: FÜR ALLE HÄCKSLER
Durchsatzorientierter Dosierer für 4 verschiedene Siliermittel gleichzeitig

Dr. PIEPER Technologie- und Produktentwicklung für Landwirtschaft und Umwelttechnik

Dr. PIEPER Technologie- und Produktentwicklung GmbH
Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow
Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 684810 • E-Mail: info@dr-pieper.com
www.silage.de

45. Internationale Osnabrücker Schwarzbunt-Tage

Ein äußerst gelungener Neustart

Am 27./28. Januar 2023 fanden die 45. Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage statt – als Live-Event im dritten Anlauf. Letztmalig war dies in 2020 möglich. In den beiden folgenden Jahren war aufgrund der Regelungen in der Corona-Pandemie jeweils nur eine Online Top-Genetik-Auktion durchführbar. Aufgrund der dreijährigen Pause gab es bei der OHG als Organisator daher durchaus eine gewisse Unsicherheit, wie stark das Interesse seitens der Züchter und Besucher sein würde. Aber bereits bei der Auswahl der Schaukühe war schon schnell feststellbar, dass bei den Betrieben ein deutlich größeres Interesse an einer Schauteilnahme bestand als vor drei Jahren. Auch hinsichtlich des Besuches der Veranstaltung selbst, war die 45. Ausgabe wahrscheinlich eine der am besten besuchtesten Schauen in der Halle Gartlage im letzten Jahrzehnt.

Bereits beim Züchterabend (siehe Foto unten) am Freitag fanden sich etwa 500 Beschicker und Mitglieder sowie viele in- und ausländische Gäste zum gemütlichen Austausch im Vorring der Halle Gartlage ein. Das Interesse sowohl an den Schautieren, Nachzuchten und insbesondere Top-Genetik-Tieren war überall auf den Stallgassen spürbar. Am Samstag strömten im Verlauf des Tages nochmals über tausend Besucher in die Halle Gartlage und sorgten bereits Vormittags für voll besetzte Tribünen sowie ein reges Besucherinteresse in den Stallgassen und bei den Ausstellern, die überwiegend auch als Sponsoren bei der Schau auftraten.

Sehr ausgeglichene Schauqualität von Jung bis Alt

Preisrichter Armand Braun aus Luxemburg hatte die Aufgabe in 10 Richtklassen Färsen, junge Kühe und ältere Kühe zu richten und dann jeweils den Sieger und Reservesieger der drei Kategorien auszuwählen. Die erste Klasse der jüngsten Färsen war mit 10 Tieren stark besetzt mit teils noch etwas unterschiedlichen Typen. Klar herausstechend war hier aber die weiße Mirand PP-Tochter GNH Oceana vom Milchhof Kilver. Sie war zwar erst einen Monat in Milch, zeigte aber bereits die richtige Kombination von Milchtyp und genügend Stärke gepaart mit einem ideal ausbalancierten und fest aufgehangenen Euter sowie top Fundamente. Die Siegerin in der zweiten Färsenklasse, die von der Klöcker GbR in Schwege vorgestellte Crushabull NN Esther, war eher eine Färse für den zweiten Blick. Armand Braun wies darauf hin, dass ihr etwas stärker abfallende Becken funktionell absolut in Ordnung ist und sie insbesondere eine sehr gute Breite aufweist, die sich dann auch in einer

enorm breiten und guten Euteraufhängung fortsetzt. Mit dieser Qualität im Euter konnte sie sich vor der stilvollen Alligator-Tochter BIL Snowstar von Bielefeld in Dalvers durchsetzen, deren Mutter später noch bei den älteren Kühen für einen Klassensieg sorgte. In der letzten Klasse mit überwiegend etwas länger abgekalbten, älteren Färsen setzte sich ein top Duo zweier gut entwickelter heller Färsen an die Spitze. Aufgrund von noch etwas mehr Harmonie sowie Festigkeit in der Vordereuteraufhängung konnte die von Wortmann aus Hesselteich präsentierte Sidekick Willow sich gegenüber Fancy (Lambda x Trend) von Schulze-Placke aus Vennermoor durchsetzten.

Bei der nachfolgenden Siegerauswahl entschied sich Armand Braun klar für die äußerst elegante, junge GNH Mirand PP Oceana vom Milchhof Kilver, die vielleicht einen ähnliche Karriere wie ihre bekannte Mutter GNH Lineman Olinde EX-91 (dreimal in Folge bei den Schwarzbunt-Tagen) vor sich hat. Sehr gut passt zu ihr die Reservesiegerin, Sidekick Willow von Wortmann, die diesem neuen Beschicker einen herausragenden Erfolg bescherte.

Junge Zweitkalbskühe setzen sich durch

Die Kategorie der mittleren Kuhklassen wurde eröffnet mit den jüngsten Zweitkalbskühen, wobei sich laut Armand Braun ein Trio von drei hell gezeichneten, sehr gut entwickelten top Euterkühen absetzte. An die Spitze stellte er aufgrund von etwas mehr Rippentiefe sowie Breite im Becken und Hintereuter die Lambda-Tochter Faible von Schulze-Placke aus Vennermoor vor die sehr jugendliche und mit einem enorm festen Euter ausgestattete 1st Grade Safari von Annen in Loxten. Auf dem dritten Platz folgte die kapitale Uptown-Tochter KKH Atemlos von Kolckhorst-Kahle aus Haltern, eine Tochter der letztmaligen alten Siegerkuh KKH Boss Annalena. In Klasse 5 überzeugte Armand Braun die von Nölker in Pye präsentierte kapitale Secretariat Felina, die vielleicht nicht die allermeiste Frische im Euter ausstrahlte, aber super korrekt in der Aufhängung des Euters ist mit viel Länge im Voreuter. Auf Platz 2 folgte mit einem beeindruckenden Hintereuter DM Mogul Casy vom Milchhof Kilver, die eine Tochter der vor einigen Jahren bei der Top-Genetik-Auktion verkauften und später bei der Europaschau ausgewählten Sympatico Camilla ist. In der abschließenden Kuhklasse mit jungen Drittkalbskühen setzte sich die in allen Belangen imponierende helle Lambda-Tochter MEY Dana von Meyer in Kettenkamp durch vor der sehr harmonischen, ausgeglichenen und speziell in puncto Fundament und Bewegung tadellosen Wasa (Missouri x Lotus P) von Kettmann in Loxten. Bei der Siegerauswahl entschied sich der Preisrichter für das Duo der jüngsten Zweitkalbskühe mit Lambda Faible von Schulze-Placke als Siegerin und 1st Grade Safari von Annen als Reservesiegerin.

Preisrichter Armand Braun

Siegerin der jungen Kuhklassen
GNH Oceana vom Milchhof Kilver in Ostkilver

Reservesiegerin der jungen Kuhklassen
Willow von Wortmann in Hesselteich

Siegerin der mittleren Kuhklassen
Faible von Schulze-Placke in Vennermoor

Reservesiegerin der mittleren Kuhklassen
Safari von Annen in Loxten

Siegerin der alten Kuhklassen
GHO Chanel von Niermann in Schiplage

Große Breite an alten Kühen

Die älteren Kühe im Alter von 5 bis über 12 Jahren waren in vier Klassen aufgeteilt und hatten von 3 bis 10 Laktationen aufzuweisen. Dementsprechend setzten sich in den Einzelklassen etwas unterschiedliche Arten von Top-Kühen jeweils an die Spitze. In der ersten Kategorie konnte aufgrund ihres beeindruckenden Typs und Vorzüge in der Rippenpartie sowie top Fundament und Voreuter die bereits in 2020 als Färse präsentierte Ladd P-Tochter GHO Chanel von Niermann in Schiplage die Klasse gewinnen vor der starken Viertkalbskuh BIL Missan Wendula von Bielefeld. In der darauffolgenden Klasse errang der Betrieb Bielefeld mit der enorm langen, weißen und zudem mit einem top Euter ausgestatteten HWH Pledge Snowwhite, deren Alligator-Tochter bei den Färsen dabei war, den Klassensieg. Den zwieten Platz erzielte die sehr komplette und mit viel Typ und Euter imponierende Milton-Tochter NN Calida von Neßlage in Nortrup. In der vorletzten Kategorie setzte sich die von Redecker in Schwagstorf präsentierte dunkle Jetset Lesly aufgrund ihrer Vorzüge in der Vorhand und Voreuter vor der mit enorm breitem Hintereuter imponierenden Garant-Tochter KKH Hanuta von Kolckhorst-Kahle durch. Hanuta war übrigens 2019 bereits Siegerfärse bei den Schwarzbunt-Tagen. In der abschließenden Kategorie gewann mit KNS MoM Dorfheimat die älteste Kuh. Armand Braun verwies darauf, dass diese Tochter der bekannten Ramos-Dorflady zwar nicht die letzte Fülle und Frische im Euter zeigte, aber gerade in Anbetracht ihrer 10 Kalbungen insgesamt von allen in dieser Kategorie präsentierten Kühen die weiterhin korrekteste Aufhängung des Euters zeigte. Am nächsten in puncto Eurterqualität reichte die bekannte Gold Chip Saphir von Asmuß in Wulften heran und setzte sich damit gegen die weiteren guten alten Kühe dieser Kategorie durch. Für die Siegerauswahl ließ der Preisrichter das Duo aus der ersten Kategorie sowie HWH Snowwhite und die dunkle Jetset Lesly in die Mitte des Ringes ziehen. Als Sieger und Reservesieger entschied er sich klar für die beiden dunklen Kühe, der imponierenden GHO Chanel als Siegerin vor der ebenfalls sehr korrekten, kapitalen und zugleich harmonischen Lesly als Reservesiegerin.

Nachzuchtgruppen von außergewöhnlicher Qualität

Für die diesjährige Nachzuchtpräsentation hatte man sich nach der Vorauswahl für die beiden Bullen ESSEX RDC und ROYCE (Zweitkalbskühe) entschieden. Beide rangieren mit RZG 137 nicht in der absoluten Spitzengruppe, aber können mit enorm einheitlicher Vererbung und Eigenschaften, die aktuell viele Holsteinzüchter suchen, überzeugen.

Der aus einer niederländischen Kuhfamilie stammende Essex RDC (Esperanto x Filou RDC x Maddock) hatte in den letzten Monaten auf den Auktionen immer wieder durch viele Spitzenfärsen auf sich aufmerksam gemacht. Die 10 im Ring präsentierten Töchter beeindruckten nicht nur Preisrichter Armand Braun, der seinen Kommentar begann mit: „Wahnsinn, Qualität und Uniformität …“ und damit zum Ausdruck brachte, dass diese Gruppe durchaus mit der Qualität einer offenen Färsen-

Nachzucht Essex

Reservesiegerin der alten Kuhklassen Lesly von Redecker in Schwagstorf

Siegerin der Nachzuchten Rekord von der Timmering Brandl Milch KG in Vehs

Reservesiegerin der Nachzuchten Alaska von Meyer z. Reckendorf in Strang

klasse zu vergleichen ist. Er habe sehr selten in seinem Leben eine solch einheitliche Gruppe zu sehen bekommen. Bei mittlerem Rahmen überzeugen die Essex-Töchter durch tadellose gute Bewegung auf ideal gewinkelten Hinterbeinen und vor allem durch ganz hervorragende, fest aufgehangene Euter. Hinzukommen die sehr guten Fitnesswerte und Essex RDC ist bei der OHG der Nr. 1 RZGesund-Bulle unter allen töchtergeprüften Bullen. Als Duo für die nachfolgende Siegerauswahl der besten Nachzuchtkuh entschied sich Armand Braun für die mit einem bestechend gut beaderten, drüsigen Euter, auffällige schwarzbunte Alaska von Meyer z. Reckendorf vor der rotbunten und bereits bei der EuroTier präsentierten rotbunten Ribanna von der Rüther GbR in Rothertshausen.

In puncto Uniformität und Qualität konnten sich auch die neun nachfolgend präsentierten Royce-Töchter sehen lassen. Royce stammt von Gr. Honebrink in Nordhausen und ist ein Roxy B-Sohn aus der Mabelle-Familie. Diese Kuhfamilie hatte nicht nur töchtergeprüfte Bullen wie Milton hervorgebracht, sondern wird in den kommenden Jahren mit Bullen wie CALVIN, GENIUS, PRIME, PAOLO und in Kürze MAKRO PP weiter starken Einfluss auf das OHG-Zuchtgebiet nehmen. Die zweikalbigen Royce-Töchter präsentierten sich sehr jugendlich mit enorm fest und gut aufgehangenen Eutern. Im Vergleich zu seinem teils etwas extremen Linearprofil bei Körper- und Fundament-Merkmalen zeigen sie aber eine sehr gute weitere Entwicklung mit zudem fester guter Oberlinie und tadellose Bewegung. Offenbar aufgrund der sehr guten Persistenz und Weiterentwicklung von erster zu zweiter Laktation konnte Royce im aktuellen Dezember-Zuchtwert um 5 RZG-Punkte zulegen. Mit RZRobot 130 ist und bleibt er einer der am besten geeigneten Bullen für Roboterbetriebe, zumal seine Töchter dies mit sehr ruhigem, angenehmem Temperament (112 Melkverhalten) kombinieren. Als Spitzenduo wählte Armand Braun zwei helle Kühe aus mit der Rekord von der Timmering-Brandl Milch KG in Vehs, die in puncto Vordereuter und Oberlinie noch leichte Vorzüge zeigte gegenüber der ganz weißen Lisa von Lübbert in Schledehausen. Bei der nachfolgenden Siegerauswahl setzte sich dann Rekord durch, deren letztes Kalb, ein Sunny P-Sohn namens Suntro P, aktuell bei der OHG neu eingestallt wurde. Den Reserve-Siegerpreis sprach Armand Braun der Essex-Tochter Alaska von Meyer zu Reckendorf zu.

Begehrtes Verlosungskalb geht ins Emsland

Die Osnabrücker Jungzüchter hatten für ihre diesjährige Verlosungsaktion, bei der wie in den Vorjahren ein nennenswerter Teil des Erlöses zu Gunsten des Ambulanten Kinderhospiz-Dienstes Osnabrück gespendet wird, mit HGH Arielle P (Sound PP x Adlon P) ein besonderes gut entwickeltes, schickes und mit einem attraktiven Pedigree versehenes Kalb im Angebot. Arielle P stammt nämlich aus der bekannten Arabella-Familie, aus der sowohl der bekannte Allrounder CARUSO als auch der Newcomer MIKE (Migel x Rafting) stammt. Glückliche Gewinnerin dieses Kalbes wurde mit Alina Kl. Ruse eine

Nachzucht Royce

Topseller Nothing Else von der Westrup-Koch Milch GbR in Linne

Topseller Winstar Acora von der Hehmann & Gerdom GbR in Destel

Jungzüchterin aus dem Emsland, die während ihrer Ausbildung bereits das Osnabrücker Zuchtgebiet kennen gelernt hatte.

Top-Genetik mit vielen Highlights

Die Top-Genetik-Auktion wurde in diesem Jahr erstmals als Hybrid-Auktion mit Live- und Online-Bietmöglichkeiten durchgeführt. Zum Auftakt standen 11 abgekalbte Färsen aus top Kuhfamilien mit einer außergewöhnlichen Qualität im Fokus und fanden bei der aktuell starken Nachfrage nach melkenden Färsen schnell und zügig neue Besitzer. Der Top-Preis von 5.500 € wurde in dieser Kategorie zwei Mal erzielt. Einmal von der von Wiethege angebotenen El Toro-Tochter WIT Catch Me, die an einen Züchter aus Osnabrück ging. Mit ebenfalls über 40 Liter Einsatzleistung und kombiniert mit einer Bullenmutter Familie erzielte die von Uhlmann-Escher angebotene Crownmax Nebel den gleichen Preis und ging an einen OHG-Betrieb im Rheinland. Aus UEH Nebel steht bereits ein Pegasus-Sohn bei der OHG in der Aufzucht. Im Typ-Segment stach die enorm entwickelte, tragende Chief-Tochter Hellender Olivia heraus und ging zum Preis von 6.500 € an einen Kunden in Westfalen. Noch schneller und anhaltender in Fahrt kam die Vielzahl der Gebote bei den acht angebotenen genomischen Zuchtprodukten aus dem OHG Zuchtprogramm. Alleine fünf davon erzielten Preise über 10.000 €. Zunächst sorgte die homozygot hornlose Rakete PP (154er Sunny P aus Lupo PP) für einen Paukenschlag, da sie nach längerem internationalen Bieterduell für 21.500 € doch im OHG-Zuchtgebiet blieb. Gleich die nächste Katalognummer, die von der Westrup-Koch Milch GbR angebotene 164er Sunrise-Tochter mit top Profil sorgte für ein langes Bieterduell zwischen verschiedenen Vertretern mehrerer europäischer Zuchtprogramme. Am Ende sicherte sich CRV dieses wertvolle Zuchtprodukt im Wert von 31.000 €. Das abschließende Highlight war erwartungsgemäß das jüngste Kalb, Winstar Acora. Neben ihrem top aktuellen Pedigree bietet sie haushohe Werte in vielen genomischen Zuchtwertsystemen wie 164 gRZG, 3.012 gTPI. Den finalen Zuschlag zum Preis von 31.000 € erhielt ein Stammkunde aus Bayern. Mit einem Gesamtdurchschnittspreis von 7.822 € und einer 100 %igen Verkaufsquote fand damit eine rundum gelungene Veranstaltung den krönenden Abschluss.

Wir möchten uns abschließend bei allen Helfern und Unterstützern (Sponsoren) der Veranstaltung ganz herzlich bedanken und natürlich bei den vielen Besuchern, die durch ihr Kommen ihre Wertschätzung für die Osnabrücker Holstein-Zucht gezeigt haben.

Preisspiegel

Gattung	verkauft	von	bis	Durchschnitt
Abgekalbte	11	3.800 €	5.500 €	4.509 €
Typtiere	8	3.000 €	6.500 €	4.450 €
Genomics	8	5.500 €	31.000 €	15.750 €
Gesamt	**27**			**7.822 €**

Alina Kl. Ruse gewinnt das begehrte Verlosungskalb

Richtergebnis der 45. Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage 2023

Preisrichter: Armand Braun (Luxemburg)

Klasse	Prämierung	Name	Vater x Muttersvater	Besitzer	Sponsor
Einzelkühe					
1	**1a + S jung**	**GNH Oceana**	**Mirand PP x Lineman**	**Milchhof Kilver, Ostkilver**	Rensel Agrar GmbH
	1b	BIL Bailey	Crushabull x Sidekick	Bielefeld, Dalvers	
2	1a	Esther	Crushabull x Brokaw	Klöcker GbR, Schwege	Ahrhoff GmbH
	1b	BIL Snowstar	Alligator x Pledge	Bielefeld, Dalvers	
3	**1a + RS jung**	**Willow**	**Sidekick x Sylvert**	**Wortmann, Hesselteich**	TMCE Deutschland GmbH
	1b	Fancy	Lambda x Trend	Schulze-Placke, Vennermoor	
4	**1a + S mittel**	**Faible**	**Lambda x Snowflake**	**Schulze-Placke, Vennermoor**	Deuka Tierernährung GmbH
	1b + RS mittel	**Safari**	**1st Grade x Sixpack**	**Annen, Loxten**	
5	1a	Felina	Secretariat x Atwood	Nölker, Pye	Alzchem Trostberg GmbH
	1b	DM Casy	Mogul x Sympatico	Milchhof Kilver, Ostkilver	
6	1a	MEY Dana	Lambda x County	Meyer, Kettenkamp	Norlac GmbH
	1b	Wasa	Missouri x Lotus P	Kettmann, Loxten	
7	**1a + S alt**	**GHO Chanel**	**Ladd P x Delta**	**Niermann, Schiplage**	Lemmer Fullwood GmbH
	1b	BIL Wendula	Missan x Mogul	Bielefeld, Dalvers	
8	1a	HWH Snowwhite	Pledge x Penley	Bielefeld, Dalvers	Lely Center Niedersachsen GmbH
	1b	NN Calida	Milton x Gold Chip	Neßlage, Nortrup	
9	**1a + RS alt**	**Lesly**	**Jetset x Lexus**	**Redecker, Schwagstorf**	LKV Niedersachsen
	1b	KKH Hanuta	Garant x Select	Kolckhorst-Kahle, Haltern	
10	1a	KNS Dorfheimat	Man-O-Man x Ramos	Niermann, Schiplage	Bewital Agri GmbH
	1b	Saphir	Gold Chip x Lee	Asmuß, Wulften	
Nachzuchtgruppen					
11	**1a + RS**	**Alaska**	**Essex RDC x Milord**	**Meyer z. Reckendorf, Strang**	Milkrite / InterPuls
	1b	Ribanna	Essex RDC x Loyola P	Rüther, Rothertshausen	
12	**1a + S**	**Rekord**	**Royce x Wilder**	**Timmering Brandl Milch KG, Vehs**	Kersia Deutschland GmbH
	1b	Lisa	Royce x Louis	Lübbert, Schledehausen	

Hauptsponsoren

Ehrenmitgliedschaft für Dr. István Monostori

Anlässlich der 45. Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage wurde aufgrund eines Beschlusses der OHG-Gremien im Herbst letzten Jahres Dr. István Monostori aus Ungarn die Ehrenmitgliedschaft der OHG verliehen. Das 1985 zwischen der OHG und ungarischen Partnern gestartete Joint-Venture Unternehmen Bos-Genetic hat sich über mehr als drei Jahrzehnte sehr erfolgreich entwickelt und damit der OHG sowohl hinsichtlich ihres Renommees als international erfolgreicher und verlässlicher Partner als auch wirtschaftlich für unsere Genossenschaft sehr positive Effekte gehabt. Maßgeblich für diese Erfolge war Dr. Istvan Monostori, der Anfang der 90er sowohl das Testprogramm als auch den Vertrieb bei Bos-Genetic aufgebaut und weiterentwickelt hat. In den Dankesworten von Hans-Willi Warder wurden nochmals die wichtigsten Etappen seines Wirkens und erfolgreichsten Bullen seiner Karriere wie z. B. der Storm-Sohn SAPHIR oder der Shottle-Sohn BG-ET erwähnt. Da allerdings Ungarn leider nicht über ein eigenes genomisches System verfügte, war die Durchführung eines eigenen Zuchtprogrammes und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der internationalen Konkurrenz eine zunehmende Herausforderung, die in den Jahren 2020/2021 zu der Entscheidung geführt haben, einen Verkauf des Unternehmens anzustreben. Auch dies ist Herrn Dr. Monostori in hervorragender Weise gelungen, sodass nach Ausarbeitung der Verträge - wie im Mitteilungsblatt Herbst 2022 berichtet - Bos-Genetik nun von der Veterinäruniversität Budapest übernommen wurde. Hajo Leyschulte überreichte Herrn Dr. Monostori neben der Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied ein Präsent als Dank für seine erfolgreiche Tätigkeit zu Gunsten der Osnabrücker Herdbuch eG.

Dr. Monostori bedankte sich hierauf für die ihm stets gewährte Unterstützung durch die Osnabrücker Züchter und alle Verantwortlichen bei der OHG.

45. Internationale Osnabrücker Schwarzbunt-Tage 2023

Fotos: Dorothee Warder

JANUAR 2023 · HALLE GARTLAGE, OSNABRÜCK

74
70

113

Halle Gartlage

64

Zuchtviehvermarktung 2021/22

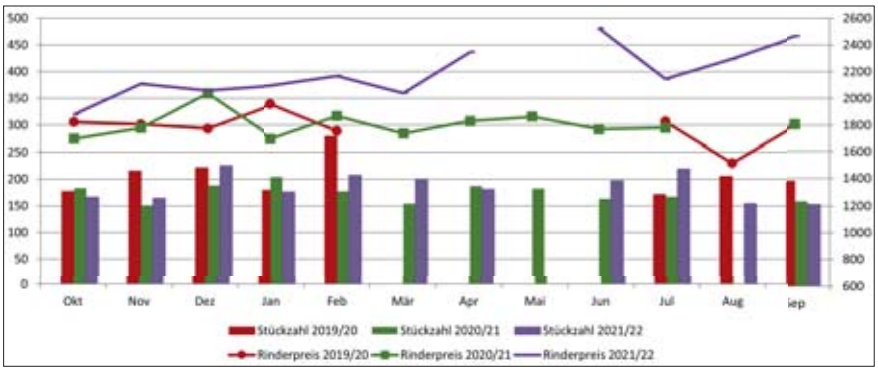
Ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns

Bei einem Rückblick auf die turbulenten Monate des letzten Wirtschaftsjahres, kommt einem unweigerlich das viel zitierte Wort „Zeitenwende" in den Sinn. Nicht vieles ist noch so, wie wir es in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gewohnt waren. Die Preise in den vergangenen Zeiten zeichneten sich durch eine Verlässlichkeit und Konstanz aus. Dennoch befanden sich diese schon lange nicht mehr auf einem akzeptablen Niveau. In diesem Jahr und auch mit Blick auf die Zukunft scheint das Gewöhnliche nicht mehr zu existieren – ob positiv oder negativ. Nun sollte die Chance ergriffen werden, dass ganze Betriebsstrategien noch einmal überdacht bzw. angepasst werden. Zu den betrieblichen Veränderungen kommen in unserer unruhigen Gegenwart aber auch ständig neue Ideen und Gesetzesänderungen seitens der Politik, wie auf Bundesebene bzw. europaweit die Haltung und der Handel von Rindern aussehen sollen.

Auktionen gewinnen an Bedeutung

Die Auktionen haben im vergangenen Jahr ihre ganze Kraft und Bedeutung für die Milchviehbetriebe gezeigt. Ohne die monatlichen Verkaufsveranstaltungen wären die Preise für Zuchtvieh nicht so schnell und nachhaltig in die Höhe gestiegen. So schien es, dass ein Preislimit erreicht wäre und doch zogen andere Standorte nach und auch die Folgeauktion brachte eine weitere bis dahin nicht für möglich gehaltene Steigerung. Die Auktion läuft transparent ab und ist für jedermann zugänglich. Sie ist folgerichtig ein richtungsweisender Parameter für alle weiteren Geschäfte im Zuchtviehbereich.

Vergleich der Auktionsergebnisse Auftriebszahlen und Durchschnittspreise der Rinder



Tiervermarktung der OHG (Stückzahlen)			
Absatzsparte	2019/20	2020/21	2021/22
Zuchtviehauktion	2.087	2.295	2.369
Zuchtvieh Ab-Stall	3.893	2.733	2.318
Verkauf Nutzkälber	4.100	4.151	4.218
Verkauf von ET-Empfängertieren	163	217	186
Insgesamt verkauft	10.243	9.396	9.091

Entwicklung der Verkaufspreise (Durchschnittspreis in €)				
Tierkategorie	Auktionsverkauf		Ab-Stall-Verkauf	
	2020/21	2021/22	2020/21	2021/22
Zuchtbullen	1.410	1.755	2.753	2.481
Zuchtrinder	1.819	2.197	1.478	1.731
Mastkälber			92	129

Das Geschäftsjahr 2021/22 startete gut mit 1.880 € im Schnitt und zu diesem Zeitpunkt hätte niemand geglaubt, dass es die einzige Auktion unter 2.000 € bleiben würde. Im weiteren Verlauf konnte die Grenze von 2.000 € im Durchschnitt immer deutlicher überschritten werden, so dass bei einem Jahresschnitt von 2.197 €, ein Plus von 378 € im Vergleich zum Vorjahr zu Buche stand. In der Halle Gartlage konnten wir noch zusätzlich 133 Rinder mehr gegenüber dem Vorjahr vermarkten und bleiben so der mit Abstand größte und attraktivste Auktionsstandort in Norddeutschland. Über alle Tiervermarktungssparten hinweg – also Auktionen, Ab-Stall bis zu Nutzkälbern - wurde mit 9,74 Mio. € ein deutliches Umsatzplus von 14,4 % rea-

lisiert; damit liegt das Ergebnis nur 100 T€ unter dem Rekordergebnis aus dem Geschäftsjahr 2018/19.

Highlights im letzten Auktionsjahr

Bei den Einzeltieren war es eine Swift-Tochter aus dem E-Stamm von Reinermann aus Rüsfort, die für den außergewöhnlichen Preis von 5.600 € zugeschlagen wurde. Ebenfalls sehr erfolgreich war die Timmering Brandl Milch KG aus Badbergen. Sie waren stets mit einem starken Angebot vertreten und lieferten auch einige Spitzentiere in diesem Jahr mit einer BG Riga-Tochter (4.600 €) und einer Broker PP-Tochter (4.450 €). Dahinter folgte eine Show-Tochter von Loxtermann aus Hestrup, die für 4.400 € einen neuen Besitzer fand. Bei den Deckbullen konnte die Bunge Agrar in Niedermehnen mit einigen Bullen aus der Joy-Familie die Käufer zu Preisen über 3.000 € bewegen. Ein Skeleton-Sohn erreicht mit 3.800 € einen Spitzenpreis für den Züchter. Für 3.600 € ging ebenfalls noch ein Simon P-Sohn aus der bekannten D-Familie von Ossege in Hardensetten aus dem Ring.

Insgesamt war es für die Beschicker der Osnabrücker Auktionen ein erfolgreiches Jahr, in welchem die Aufzucht der Tiere wieder mit ordentlichen Preisen honoriert wurde. Der Trend im neuen Wirtschaftsjahr untermauert den hohen Bedarf an qualitativ hochwertigen Tieren mit einem Durchschnitt der ersten drei Auktionen von fast 2.500 €, wobei hier der absolute Höhepunkt vielleicht doch erst einmal erreicht wurde.

Bei den Kunden verschob sich der Markt deutlich hin zu einem größeren Inlandsanteil mit 51 % zu 32 % im Vorjahr. Gerade in den südeuropäischen Ländern wie Italien und Spanien steigerten sich zunächst nur die Erzeugerkosten. Der Milchpreis stieg jedoch erst etwa ein halbes Jahr später im Vergleich zu Nordeuropa. Dies führte dort zu einer finanziellen Schieflage und dadurch zu vermehrt aufgebenden Betrieben sowie einer starken Kaufzurückhaltung. Somit ging die Zahl der in diese Regionen exportierten Rinder sowohl ab Stall als auch auf der Auktion deutlich zurück. Erst ab der Jahresmitte 2022 war wieder eine größere Nachfrage zu erkennen. Stabil blieb der Absatz bei den Nachbarländern im Nordwesten. Sowohl Belgien als auch die Niederlande konnten die Zahlen halten. Der leichte Rückgang Richtung Polen war sicher dem hohen Preisniveau in Verbindung mit dem schwächeren Zloty geschuldet.

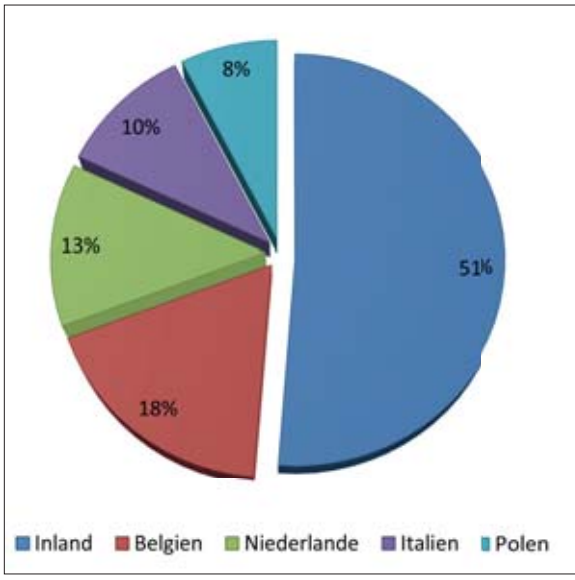
Ab-Stall-Vermarktung

In der Gesamtzahl musste in der Ab-Stall-Vermarktung noch einmal ein Rückgang verkaufter Tiere von 15,4 % hingenommen werden. Dieser Rückgang konnte im Umsatz durch die höheren Preise jedoch kompensiert werden. Am Ende stand sogar ein kleines Plus. Dies spiegelt die Lage sehr gut wieder. Gerade der Markt bei den tragenden Exportrindern ist nach den jahrelangen nicht ausreichenden Preisen im letzten Jahr gekennzeichnet durch ein deutlich niedrigeres Angebot. Trotz der jetzt größeren Preissteigerungen war das Angebot teils nicht ausreichend. Die Preise der Einzeltiere stiegen im gleichen Rahmen wie bei den Auktionstieren um 15,7 %.
Grund für die Marktverschiebung war zum einen die schnellere Preissteigerung im norddeutschen Raum im Gegensatz zu anderen Exportregionen und somit eine schlechte Akzeptanz der Preise. Auf der anderen Seite konnte die Zahl der Tiere, die im Land vermarktet wurden, verdoppelt werden und deren Anteil an der Gesamtvermarktung stieg von 30 % auf 74 % an.
Die deutlichsten Abstriche waren bei den Kunden aus Spanien und den anderen typischen Exportländern aus den oben bereits erwähnten Gründen zu vermelden. Hier bleibt abzuwarten, inwieweit hier der Markt in Zukunft gesättigt werden kann, wenn die Nachfrage gerade aus Südeuropa wieder steigt und diese auch interessante Preise bieten würde.
Im Zuge dieser Änderung der Zielgruppe hin zum Inland wurden im vergangenen Jahr im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr melkende Tiere und weniger tragende Tiere vermarktet.

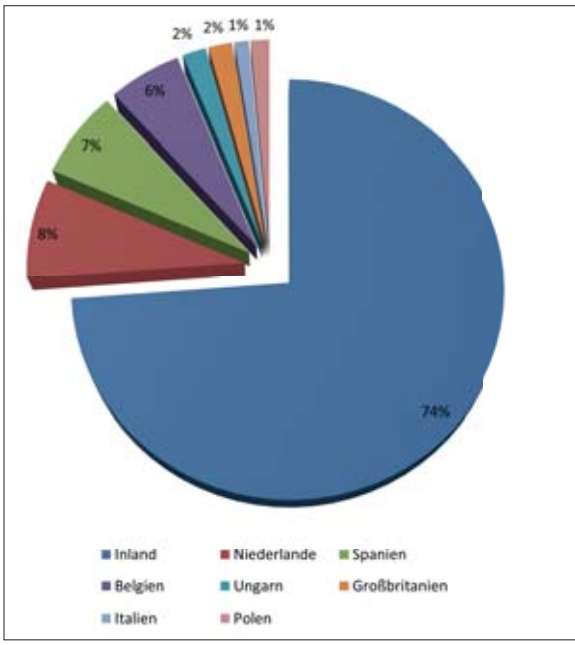
Nutzkälbervermarktung

Bei den Kälbern wird es mit der Vermarktung ab 28 Tage sicher die größte Änderung geben, auf die alle Betriebe mehr oder weniger vorbereitet sind. Hier wird sich ein neuer Ablauf einspielen müssen. Im letzten Jahr mit einer kompletten Vermarktung nach 14 Tagen konnte die Anzahl vermarkteter Kälber noch einmal von 4151 auf 4218 gesteigert werden. Unter anderem die höheren Schlachtpreise brachten auch einen Anstieg (+ 45 €) der Kälberpreise auf 129 € im Schnitt. Ein kleiner Anteil des Anstiegs ist aber sicher auch auf den gestiegenen Anteil an Kreuzungskälbern zurückzuführen. Richtung neuem Jahr wird man sehen, ob die Kälber den erhofften Sprung machen, um die zusätzlich anfallenden Kosten zu decken und damit eine gute Aufzucht der Kälber honoriert wird.

Vermarktung Auktions-Rinder



Vermarktung AbStall-Rinder



DESINTEC®
HYGIENE FÜR STALL UND TIER

Fl-des Allround Pro
DAS INNOVATIVE DESINFEKTIONSMITTEL

VERBESSERTE REZEPTUR

Vorteile auf einen Blick:

- Desinfektionsmittel für die bakterizide, viruzide, fungizide und gleichzeitig antiparasitäre Oberflächendesinfektion
- Verbesserte Rezweptur
- Jetzt im Verhältnis 1 : 1 mischbar
- Spart Arbeitszeit und Kosten
- Frei von Formaldehyd und Chlorkresol

Komponente A

+

Komponente B

Kontakt:
0251 . 682-1144
info-desintec@desintec.de
www.desintec.de

Eine Marke der PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG

Siemensstr. 10 . 41542 Dormagen
Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Bilanz und Ausblick

Unerwartet positiv war die Preisentwicklung für die landwirtschaftlichen Produkte Milch und Rindfleisch sowie in Folge dann auch für die Zuchtrinder. Auch wenn die Milchpreise vermutlich nicht ganz lange auf dem aktuellen Niveau verbleiben, ist doch im Zuchtrinderbereich von einer stabilen, anhaltenden Nachfrage auszugehen, da das Angebot weiter knapp bleibt. Entsprechend der Qualität wird man auf den Auktionen, die mit Abstand besten Preise realisieren können und das transparente Preissystem dort ist und bleibt das Maß aller Dinge für Zuchtvieh.

Neue Herausforderungen in der Kälbervermarktung

Das seit dem 1. Januar 2023 gültige, auf 28 Tage verlängerte Transportverbot für Kälber führt sowohl für die Betriebe als auch für die Vermarkter zu neuen Herausforderungen. Um in Zukunft auch bei höheren Gewichten und damit höherem Platzbedarf die gleiche Schlagkraft bei der Erfassung der zu vermarktenden (Bullen-) Kälbern zu haben, hat die OHG bereits frühzeitig im letzten Jahr einen neuen Klein-Lkw bestellt. Damit dürften die bislang üblichen Touren zu Wochenbeginn hinsichtlich der Anzahl erfasster Kälber problemlos beibehalten werden können.

Auf den Betrieben bedeutet die verlängerte Haltung die Notwendigkeit zur Schaffung zusätzlicher Haltungskapazitäten. Gerade wenn Sie auf dem Betrieb die Planung für Ihr „Kälberdorf" überarbeiten, sollten Sie sogleich mit daran denken, dass Sie möglichst die zur Vermarktung vorgesehenen Kälber in einer Hütte bereithalten, die leicht zugänglich ist. Ideal ist dies am äußeren Rand und an einer Durchfahrt, so dass aus hygienischen Gründen sowohl mit dem Fahrzeug als auch der Personenkontakt weitestgehend vom Rest des Betriebes unberührt bleibt.

Damit die Kollegen der Nutzkälbervermarktung nicht lange die notwendigen Unterlagen suchen müssen, wäre eine Art „Postkasten" an der „Vermarktungshütte" eine weitere sinnvolle Unterstützung. Hier könnte man wettersicher die Tierpässe bereitlegen (siehe Foto). Bei Bedarf geben Ihnen unsere Kollegen, Christian Rückin (Handy: 0172 2802124) und Christian Last (Handy: 0173 2824889), gerne Tipps und weitere Auskunft zur Optimierung der Kälbervermarktung.

Zuchterfolge im Ausland

RR Ghibli rückt auf Platz 1 der italienischen Topliste vor

Seit mehr als 10 Jahren besteht zwischen der OHG und der italienischen Besamungsstation Intermizzo eine Vereinbarung zum Austausch von SNP-Daten für alle interessant erscheinenden genomisch untersuchten Bullenkälber, die nicht selbst von der OHG angekauft werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit hat Intermizzo bereits viele erfolgreiche Bullen gehabt, wie z. B. aus der Bunge'schen S-Linie die Bullen Glorioso oder Samovar.

Bei der aktuellen Zuchtwertschätzung im Dezember 2022 rückt nun der vom Zuchtbetrieb Reinermann gezogene Gymnast-Sohn RR Ghibli in den Fokus. Er konnte sich mit seinem zweiten Töchterzuchtwert verbessern und mit 4.326 PFT-Punkte auf Platz 1 vorrücken. Ghibli stammt aus der Rita-Familie. Hinter seiner VG-87 Silver Mutter folgt VG-87 Boss x EX-91 Beacon und dann die bekannte 10-Tonner-Kuh RR Lightning Rikana EX-91. Ghibli erreicht auf Basis seiner inzwischen 135 Töchter bei nur mäßiger Milchmenge +0,74 % Fett und +0,37 % Eiweiß (auf deutscher Basis). und auch ein durchweg gutes Exterieurergebnis – speziell im Euter.

Zu diesem Zuchterfolg möchten wir dem Betrieb Reinermann ganz herzlich gratulieren und hoffen, dass dieser Erfolg für Produkte aus dem OHG-Zuchtprogramm das Vertrauen der italienischen Partner in unsere Genetik weiter stärkt.

RR Ghibli stammt aus der Rita-Familie und ist die aktuelle Nr. 1 in Italien

Starmax rangiert in der Topgruppe in Spanien

Neben Italien pflegt die OHG gute Beziehungen und einen regelmäßigen SNP-Datenaustausch mit der Station Xentica Fontao in Spanien. Von den dort im letzten Jahr gelieferten Jungbullen ist KNS Starmax mit einem gICO 5339 aktuell Nr. 3 der Genomic-Topliste. Im Herbst war er sogar die Nr. 1, wobei die aktuell vor ihm rangierenden Bullen teils noch so jung sind, dass kaum Sperma von ihnen verfügbar ist. Bei Starmax handelt es sich um einen Star P-Sohn aus einer Vollschwester des OHG-Rotbuntbullen Gary-Red und somit nachfolgend die sehr erfolgreiche Bullenmutter KNS Styx Daddy Cool -84 sowie viele weitere bekannte Bullenmütter aus der bekannte D-Linie von Niermann in Schiplage.

Rakete PP – vom Zufallsfund bei Herdentypisierung zum TGA-Topseller

Bei der Top-Genetic Auktion (TGA) sorgte das homozygot hornlose Jungrind Rakete PP mit ihrem ungewöhnlichen Pedigree (Sunny P x Lupo PP x Mitch x Boom) und zugleich einem attraktiven genomischen ZW-Profil für Aufsehen. Sie war das einzige genomische Produkt, welches nicht aus ET und einer gezielten Paarung stammte, aber am Ende immerhin das drittteuerste Tier mit 21.500 € und trotz Interesse auch von ausländischen Zuchtorganisationen blieb sie in der Region.

Zugegebenermaßen liegt der Hauptfokus der Herdentypisierung in der Differenzierung der Tiergruppen, um zu entscheiden, welche für die Nachzucht am wertvollsten sind und möglichst gesext besamt werden sollten bis zum genomisch schlechtesten Drittel, was gar nicht mehr für die Erzeugung von Nachzucht genutzt wird. Zudem kann man mit den kompletten genomischen ZW-Informationen bis hin zu genetischen Besonderheiten (positive wie Hornlos oder auch negative wie Erbfehler-Träger) sehr viel gezielter die Anpaarung vornehmen. Ganz vereinzelt findet man aber auch Ausnahmetiere wie Rakete PP. Ihr Besitzer, Herrmann Kramer aus Severinghausen, hatte allerdings bei dem ersten Ergebnis von Rakete PP sicher nicht erwartet, dass sie wirklich das Potential für einen Top-Seller haben würde. Allein durch sie hat sich für ihn die Investition in die Herdentypisierung seiner Herde bereits mehr als gelohnt. Wenn auch sie an nähere Info's zu den Chancen und Abläufen der Herdentypisierung wissen wollen, kontaktieren sie Daniel Langer (dlanger@ohg-genetic.de oder 0172 5661631).

Embryotransfer 2021/22

Nach dem etwas überraschend deutlichen Anstieg bei der Anzahl Spülungen im Geschäftsjahr 2020/21 hatte man bei den üblichen Schwankungen in diesem Geschäftsbereich eigentlich wieder mit einem nennenswerteren Rückgang gerechnet. Erfreulicherweise konnten aber mit 352 Spülungen (-16 zum Vorjahr) der Umfang auf nahezu unverändert hohem Niveau gehalten werden und damit war das letzte Geschäftsjahr nach dem Rekordjahr 2020/21 das zweitbeste Geschäftsjahr innerhalb der letzten 25 Jahre. Während man sich in 2020/21 die deutliche Zunahme bei den ET-Spülungen eigentlich nicht so recht erklären konnte, war im letzten Jahr die Motivation erfreulicherweise durch die stabile bis gute Milchpreissituation für züchterische Investitionen deutlich besser.

Den Hauptantrieb für die Durchführung von Embryotransfer liefern natürlich weiterhin hohe genomische Zuchtwerte und damit die Hoffnung auf zukünftige Top-Bullen oder top genomische Jungrinder. Etwa zwei Drittel aller ET-Spülungen fanden letztlich im Rahmen des Zuchtprogramms statt; immerhin gut ein Drittel entfiel aber auch auf Servicespülungen. In früheren Jahren war der Anteil noch gespülter Kühe teils schon unter die 10 % Marke gerutscht, aber im letzten Jahr waren es immerhin 57 Spülungen von Kühen und damit ein Anteil von gut 16 %.

Große Schwankungen bei Erfolgsraten

Im Unterschied zu einigen vorherigen Jahren hatten die Kühe auch mit 5,6 transfertauglichen Embryonen im Schnitt der Spülungen etwas bessere Resultate als die Jungrinder (4,9 Embryonen pro Spülung). Über das Gesamtjahr gesehen, waren die Erfolgsraten und damit der Anteil transfertauglicher Embryonen auch die größte Herausforderung. Wie aus der untenstehenden Tabelle hervorgeht, waren speziell im zweiten und dritten Quartal (Januar bis Juni 2022) die Ergebnisse mit nur 3,5 bzw. 4,6 transfertauglichen Embryonen pro Spülung unbefriedigend und Anlass für umfangreiche interne Analysen. Eine wirklich nachvollziehbare Ursache konnte aber nicht aufgedeckt werden. Erfreulicherweise haben sich dann allerdings im letzten Quartal die Erfolgsraten wieder deutlich verbessert auf ein sehr gutes Niveau von 6,7 transfertauglichen Embryonen pro Spülung.

SUNRISE zum 2. Mal in der Topliste bei Anpaarungsbullen

Da im genomischen Zeitalter die Bullen häufig nur ein Quartal lang intensiv genutzt werden, wird auch immer viel darüber spekuliert, welche von diesen wohl gut bzw. weniger gut funktionieren. Eine wirklich klare Aussage ist bei der begrenzten Anzahl Spülungen pro Bulle schwierig bzw. erst dann möglich, wenn der Bulle im Grunde genommen züchterisch nicht mehr so recht von Interesse ist.

Geschäftsjahr 2021/22	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Durchgeführte Spülungen	85	106	81	80
Gewonnene Embryonen	724	728	671	736
Transfertaugl. Embryonen	481 **(5,7)**	368 **(3,5)**	372 **(4,6)**	534 **(6,7)**

Die Merryguy-Tochter Elanor von Reinermann ist die erfolgreichste Spülkuh im GJ 2021/22.

Rock'in Rio – Mutter des OHG-Bullen SUNRISE und auch Mutter des erfolgreichen Jungrindes Rock'in Girl

Gleichwohl interessiert es aber vermutlich die ET-Kunden und Züchter durchaus, welche Bullen besonders intensiv im letzten Jahr genutzt wurden und dabei auch möglichst gute Befruchtungsraten erreicht haben. In der Regel kommt es kaum mehr vor, dass ein Bulle sogar in zwei aufeinander folgenden Jahren in solchen Auswertungen auftaucht.
Der OHG-Topbulle Sunrise bildet hier eine Ausnahme. Er war im Geschäftsjahr 2020/21 schon mit seinen ersten 10 Spülungen dabei und zu Beginn des neuen Geschäftsjahres mit weiteren 9 ET-Spülungen ebenfalls in dieser Auswertung. Im Vorjahr lag er bei der Befruchtungsrate auf Platz 2 und im aktuellen Geschäftsjahr dann erneut auf Platz 4.
Für die gute Fruchtbarkeit seiner Kuhfamilie spricht auch, dass eine Halbschwester von Sunrise, die VH Crown-Tochter Rock´in Girl, im letzten Jahr mit 20 transfertauglichen Embryonen unter den Top 5 der erfolgreichsten Spendertiere zu finden war.

Embryoverkauf

Speziell wenn Züchter das Glück haben, dass eine ET-Spülung sehr erfolgreich verläuft, sind sie auch gern bereit bzw. interessiert, sogleich einige Embryonen für die Vermarktung anzubieten. Die Rubrik „Embryonen" auf der OHG-Homepage gehört nach wie vor zu einer der am meisten besuchtesten Seiten.
Leider war das Angebot im letzten Jahr durch die nicht ganz zufriedenstellenden Erfolgsraten in einigen Monaten recht überschaubar. Daher lag auch das Gesamtverkaufsergebnis von 176 vermarkteten Embryonen nur im mittleren Bereich. Die Spannbreite der vermarkteten Embryonen ist und bleibt allerdings groß und vielfältig. Es werden sowohl gelegentlich einige sehr preiswerte Embryonen vermarktet, andererseits findet man von Zeit zu Zeit Angebote aus dem top genomischen Segment und nahezu kontinuierlich immer einige Embryonen aus dem Typsegment.
Für viele Kunden der OHG-TGA-Auktion ist diese Option einer schnellen „Rekapitalisierung" der eingekauften Tiere oft ein gewichtiges Argument, um solche Tiere auf den OHG-Auktionen zu kaufen.

Ergebnisse und Veränderungen beim ET im GJ 2021/22

Geschäftsjahr	2019/20	2020/21	2021/22
Durchgeführte Spülungen	**220**	**368**	**352**
Differenz zum Vorjahr	(-23,1 %)	(+67,3 %)	(-4,35 %)
gewonnene Embryonen	1.989	3101	2860
Durchschnitt/Spülung	9	8,4	8,1
transfertaugliche Embryonen	1.414	2006	1755
Durchschnitt/Spülung	6,4	5,5	5
Anteil transfertauglich von gewonnenen Embryonen (%)	69,2	64,7	61,4
Anzahl verkaufter Embryonen	132	218	176

ET-Anpaarungsbullen mit den besten Befruchtungsergebnissen im GJ 2021/22* * berücksichtigt werden Bullen mit ≥ 8 Spülungen/GJ

Bulle	Anzahl Spülungen	transfertaugliche Embryonen insgesamt	transfertaugliche Embryonen je Spülung	Befruchtungsrate (%)
Camus	10	74	7,4	89,2
Skater	8	84	10,5	88,4
Rover	11	86	7,8	86,9
Sunrise	9	57	6,3	82,6
Fellani	8	43	5,4	81,1

Spendertiere mit den besten ET-Ergebnissen im GJ 2021/22

Spendertier *(Vater)*	Anzahl Lakt.*	Besitzer	gefundene Embryonen	transfertaugl. Embryonen	Anpaarungsbulle
Montana (Pikachu)	0	Westrup-Koch Milch GbR	29	26	Rastor P
Tonki (Pikachu)	0	Hehmann & Gerdom GbR	29	22	Adwin
Soraja (Bender)	0	Fuchte	24	20	Skater
Rockin Girl (VH Crown)	0	Grünebaum	22	20	Fellani
Elanor (Merryguy)	1	Reinermann	19	19	Rastor P

* Anzahl Laktationen zum Zeitpunkt der Spülung

Ausblick

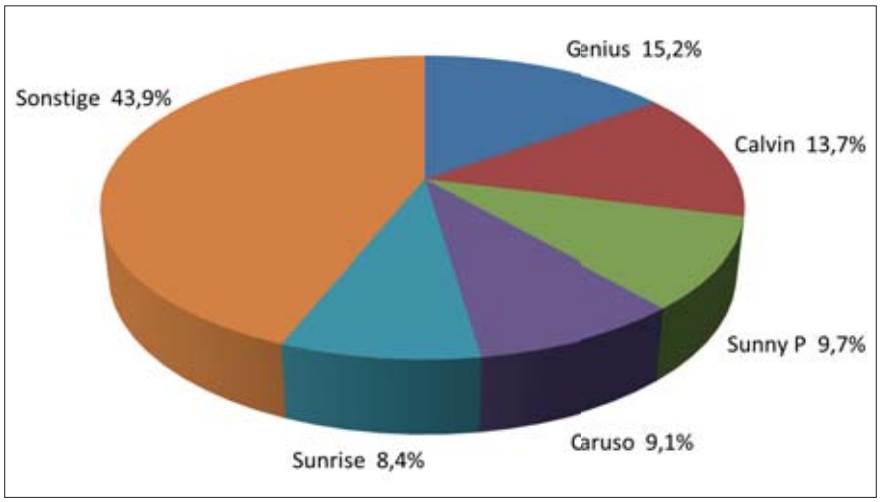
Erfreulicherweise ist auch in den ersten Monaten des aktuell angelaufenen neuen Geschäftsjahres der ET-Umfang weiterhin konstant gut. Dies bietet auch für die Zukunft eine gute Perspektive, dass sowohl für das Zuchtprogramm hochwertige Produkte erzeugt werden, als auch für top Auktionen entsprechende Produkte angeboten werden können.
Für alle, die noch nicht so recht vertraut mit den üblichen Abläufen aber auch durchaus einmal an der Nutzung des Embryotransfers interessiert sind, besteht natürlich die Möglichkeit sich an die ET-Abteilung der OHG zu wenden. Unter 05422/987-247 werden die Kollegen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Besamung & Spermaverkauf 2021/22

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte erneut der Gesamtumsatz im Bereich Besamung und Spermaverkauf erfolgreich gesteigert werden. Diese positive Entwicklung gilt vor allem für die OHG-Märkte in Deutschland und für das Exportgeschäft.

Die Gründe sind vielfältig. Unsere Kunden schätzen das ausgewählte Angebot. So bleibt auch weiterhin der komplette Bulle Schwerpunkt unserer Selektionsarbeit, der als „Problemlöser" gerade den erforderlichen Ansprüchen hinsichtlich Größe, Hinterbeinwinkel, Beckenneigung, Strichlänge, Stärke, Melkbarkeit oder Mortellaro-Resistenz gerecht werden. Unsere Kunden- und Service-Orientierung zeigt sich aber auch in der schnellen Lieferzeit und frühen Verfügbarkeit unserer Spitzenbullen, die gleichzeitig den Zuchtfortschritt im Osnabrücker Zuchtgebiet immer weiter beschleunigen. Von den Milchviehbetrieben wird die durchweg gute Spermaqualität – bedingt durch die hohe Anzahl vorwärtsbeweglicher Spermien je produzierter Portion – geschätzt, was sich durch die überdurchschnittlichen Non-Return-Raten unserer Bullen auf den Betrieben sehr positiv bemerkbar macht.

Aufgliederung der Erstbesamungen von OHG-eigenen ZW-Bullen 2021/22



Erstbesamungen nach Rassen im OHG-Gebiet			
Geschäftsjahr	2019/20	2020/21	2021/22
Schwarzbunte Holstein-Bullen	38.233 (76,8 %)	37.486 (76,4 %)	36.556 (75,5 %)
Rotbunte Holstein-Bullen	4.631 (9,3 %)	4.484 (9,1 %)	4.550 (9,4 %)
Bullen anderer Rassen	6.928 (13,9 %)	7.123 (14,5 %)	7.285 (15,1 %)
Erstbesamungen insgesamt	49.792	49.093	48.391

Nur geringer Rückgang der OHG-Erstbesamungen

Im Osnabrücker Zuchtgebiet gingen die Besamungszahlen im Vergleich zum Vorjahr um 702 Portionen bzw. 1,4 % auf 48.391 Erstbesamungen zurück, wobei die Anteile der Besamungen mit Holstein und Red-Holstein nahezu konstant geblieben sind. Fast die Hälfte aller Erstbesamungen mit stationseigenen Vererbern im letzten Geschäftsjahr gingen auf das Konto der fünf genomisch getesteten Bullen GENIUS, CALVIN, SUNNY P, CARUSO sowie SUNRISE. Dabei sind zwei Bullen besonders beliebt: CALVIN ist nun das dritte Jahr in Folge unter den Top 5 zu finden und auch GENIUS hielt seinen Anteil geradezu konstant. Der durchschnittliche Zuchtwert – gewichtet nach dem Einsatzumfang dieser Bullen – kann sich auch auf Basis der aktuellen Dezember-Zuchtwerte 2022 mit RZG 150, RZM 138 (bei +1500 kg Milch), RZE 125, RZN 119, RZD 102, RZR 107, Gesundheit 120 (DDc 112) sowie leichte Geburten (KVd 113) immer noch mehr als sehen lassen. Alle fünf Bullen sind zudem Top-Befruchter mit überdurchschnittlichen Non-Return-Raten von +2,9 %. Neben diesen Haupteinsatzbullen setzten die OHG-Mitgliedsbetriebe eine große Palette an weiteren OHG-Bullen (43,9 %) ein, was im Hinblick auf die genetische Vielfalt im Zuchtgebiet durchaus wünschenswert ist (Abbildung 1).

Insgesamt wurden 31.496 Erstbesamungen mit OHG-Vererbern (einschließlich der Testbullen) durchgeführt, davon 6,3 % (Vorjahr 5,4 %) mit gesextem OHG-Sperma (vor allem GENIUS, CALVIN, CARUSO) sowie 23,4 % (Vorjahr 15,6 %) mit Hornlos-Bullen (vor allem SUNNY P, SIMBA P,

Gesextes Sperma
ist verfügbar von
ADLON P
ANDY-RED
CANDY
CARUSO
ESSEX RDC
GENIUS
GIGANT
MAGIC-RED
MIKE
MIRCO
RADIUS
SKETCH
SUNRISE

SIENA PP). Die Liste der Zukaufsbullen wird angeführt von Castelli (306 EB), gefolgt von Casino (221 EB), Foreman (198 EB) und King Doc (189 EB). Insgesamt wurden 992 (!) verschiedene Bullen eingesetzt. Die Zunahme bei den Erstbesamungen mit Fleischrasse-Bullen ist nicht mehr ganz so stetig ansteigend wie in vergangenen Jahren. Dies kann auf den positiven Trend der Milch- und auch Färsenpreise zurückzuführen sein.

Erneute Absatzsteigerung in Deutschland

Auf dem deutschen Markt konnte die OHG im vergangenen Geschäftsjahr 2021/22 wiederholt Absatzsteigerungen erzielen. Nach der bereits deutlichen Zunahme im Geschäftsjahr 2020/21 konnte der Umsatz innerhalb Deutschlands nochmals um genau 20 % erhöht werden. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die „OHG-App", mit der leicht, schnell und bequem Sperma auch von auswärtigen Kunden angefragt werden kann. Bei den genomischen Vererber GENIUS, MIRCO und CALVIN sowie SKY-RED PP seitens der Red-Holstein Bullen lag die Inlandsnachfrage am höchsten. Insgesamt dominierten die genomischen Bullen mit einem wertmäßigen Anteil von 95 % am gesamten OHG-Spermaumsatz innerhalb Deutschland. Der wertmäßige Anteil von gesextem Sperma am gesamten Verkauf lag bei 28 % (vor allem GENIUS, SKY-RED PP). Auch die Osnabrücker Hornlos-Genetik erfreute sich einer regen Nachfrage.
Mehr als ein Drittel (35,6 %) aller im deutschen Markt verkauften OHG-Portionen stammten von PP- bzw. Pp-Bullen (vor allem SIMBA P, SOUND PP, SKY-RED PP).

Aktuelle OHG-Top-Befruchter (Non Return ≥ 2 %, RZG ≥ 130)

Genomische OHG-Bullen (gRZG ≥ 145)

Bullen Name	HB-Nr	RZG	NRp %
Sunny P	266660	147	**5**
Solist	266590	149	**4**
Sunrise	266666	158	**3**
Sunset	266770	153	**3**
Beluga	266670	152	**3**
Soli-Red P	266500	150	**3**
Gary-Red	266150	148	**3**
Sussex	266373	148	**3**
Genius	266275	146	**3**
Gates	266155	140	**3**
Mirco	266363	154	**2**
Metro	266282	151	**2**
Calvin	265895	150	**2**
Simba P	266588	150	**2**
Caruso	266494	150	**2**
Basket PP	266949	145	**2**

Töchter-geprüfte OHG-Bullen (RZG ≥ 130)

Bullen Name	HB-Nr	RZG	NRp %
Adlon P	265390	131	**5**
Andy-Red	265550	145	**4**
Gypsy	265475	139	**4**
Essex RDC	265555	137	**4**
Padre	265696	136	**4**
Sinus	264290	136	**4**
Percey-Red	265560	139	**3**
Alamo	264440	135	**3**
Sultan	265110	132	**3**
Rolls	265151	131	**3**
Stick PP	265700	130	**3**
Marley	265525	139	**2**
Royce	265101	137	**2**
Balou	264757	133	**2**
Mirror P	265275	130	**2**

Gutes Exportgeschäft trotz Corona

Die Umsatzsteigerung im Exportgeschäft fiel mit + 9 % nicht ganz so stark aus wie im Vorjahr. Rund 195.000 Portionen Osnabrücker Holstein- und Red-Holstein Genetik konnten in 28 Ländern vermarktet werden, wobei vor allem neue Vermarktungswege innerhalb Europas erschlossen werden konnten. Dies ist aber durchaus ein zufriedenstellendes Ergebnis unter der Berücksichtigung des nur langsam Fahrt aufnehmenden internationalen Geschäfts nach der vermeintlich für beendet erklärten Pandemie. Wichtigste Bullen im Export nach Umsatz waren die genomischen Bullen SUNRISE, GENIUS, MIRCO sowie ANDY-RED bei Red-Holstein. Der wertmäßige Anteil der genomischen Bullen lag bei bemerkenswerten 92 %. Ähnlich wie im Inland konnte der Anteil an gesextem Sperma auch im Ausland gesteigert werden. Gesexte Portionen machten einen Umsatzanteil von etwa 30 % aus (vor allem METRO, GENIUS, MIRCO, ANDY-RED). Außerdem konnte im Export von Hornlos-Portionen der Anteil am Umsatz auf 18,9 % (vor allem STICK PP, SIMBA P, SKY-RED PP, SOLI-RED P) gesteigert werden, was fast einer Verdopplung im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dennoch lag der Anteil damit deutlich unter dem Niveau auf den Inlandsmärkten.

Optimistischer Ausblick

Die OHG hat sich auch im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich national und auch international behauptet und konnte weitere Absatzwege und neue Kunden gewinnen. Durch viele positive

GENIUS ist als „Problemlöser" im In- und Ausland geschätzt. Mit gRZE 137 ist er zudem ein überragender Exterieurbulle.

Der Allrounder CALVIN (gRZG 150) wurde auch im Geschäftsjahr 2021/22 im OHG-Gebiet häufig angepaart.

Der hochrechnende Top-Vererber SUNRISE wurde in vielen Zuchtprogrammen als Bullenvater eingesetzt.

Eindrücke auf der EuroTier im November 2022, auf der alte und auch neue Gesichter auf unseren Stand kamen, gehen wir 2022/23 gestärkt an. Das neue Geschäftsjahr dürfte aber gerade im Export aufgrund der weltweit anziehenden Milchpreise und der sich nach Corona langsam verbessernden wirtschaftlichen und finanziellen Situation einiger Länder außerhalb Europas zu einem weiteren Umsatzanstieg führen. Im innerdeutschen Markt sollte durch die hohen Milch- und Zuchtviehpreise der Bedarf an genetisch interessantem und qualitativ-hochwertigem Holstein-Sperma anhalten. Die vergleichsweise moderaten OHG-Verkaufspreise werden die insgesamt positive Entwicklung unserer Herdbuch-Genossenschaft fortsetzen. Zudem steht die OHG mit ihrem aktuellen Bullenangebot – national wie international – gut da. MILO (gRZG 163), NEXO (gRZG 163) sind außergewöhnliche Outcross-Vererber. Bei Red-Holstein ragt besonders MAGIC-RED (gRZG 159, gRZE 134) heraus. Im Hornlos-Segment ist die OHG ab dem Frühjahr mit dem homozygot hornlosen MAKRO PP RDC (gRZG 146, gRZE 143) und dem international hoch rechnenden SOX-RED PP (gRZG 150, gRZE 122) perfekt aufgestellt. Zudem läuft neben der Vermarktung der bewährten Bullen wie GENIUS und CALVIN auch die der neuen Vererber CANDY, MIKE, GLARUS sehr gut an. Von daher ist ein äußerst optimistische Ausblick durchaus gerechtfertigt.

Die Osnabrücker Problemlöser

Bullen Name	HB-Nr	HWI	BNE	STL	STA	RZD	DDc	Mittel	RZG
Genomisch:									
Genius	266275	94	108	108	108	103	117	**106,3**	146
Mike	267170	102	104	99	110	104	116	**105,8**	156
Prime	267030	111	89	99	101	119	109	**104,7**	158
Calvin	265895	100	97	115	95	102	116	**104,2**	150
Paolo	266939	96	116	107	99	105	101	**104,0**	147
Radius	266767	103	97	104	100	113	102	**103,2**	151
Magic-Red	267205	100	96	100	111	98	113	**103,0**	159
Milo	267282	97	112	89	95	111	112	**102,7**	163
Sketch	266940	93	101	97	118	96	109	**102,3**	146
Nexo	267280	100	108	91	104	103	107	**102,2**	163
Sky-Red PP	266285	99	97	99	107	109	102	**102,2**	142
Mirco	266363	85	100	105	110	105	107	**102,0**	154
Glarus	267161	99	106	97	97	99	114	**102,0**	154
Candy	267171	94	92	113	100	99	112	**101,7**	157
Makro PP RDC	267210	92	94	107	106	99	110	**101,3**	146
Simba P	266588	100	101	92	113	100	102	**101,3**	150
Caruso	266494	99	98	98	106	96	110	**101,2**	150
töchter-geprüft:									
Marley	265525	119	108	97	103	97	109	**105,5**	139
Andy-Red	265550	103	95	111	106	100	109	**104,0**	145
Essex RDC	265555	94	106	115	92	108	105	**103,3**	137

HWI = Hinterbeinwinkelung STL = Strichlänge RZD = Melkbarkeit
BNE = Beckenneigung STA = Stärke DDc = Mortellaro-Resistenz

DEN **BULLENKATALOG** IMMER DABEI.
– Bullen suchen, filtern & selektieren.
SPERMABESTELLUNG.
– Schnell, leicht & bequem.
AKTUELLE **NEWS, TERMINE & INFOS**.

>> Ganz einfach die OHG-APP herunterladen.

App Store
Google Play

DESICAL®
Hygiene für Profis

DAS ORIGINAL

- Boxen hautverträglich desinfizieren
- Euter und Zitzen pflegen
- Futtertische selber beschichten

Info-Telefon: (+49) 06024/6739-0
desical.de

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Neue genomische Jungbullen bieten tolle Aussichten für das Jahr 2023

In den Startlöchern

Bereit zum Durchstarten ist der neue Migel-Sohn MILO mit 163 gRZG. Seine Mutter Ricola GP-84 ist eine Vollschwester zum beliebten OHG-Vererber MIRCO. Im Gepäck hat er einen bemerkenswerten 152 gRZM in Kombination mit einer guten Eutergesundheit (gRZS 112) und Melkbarkeit (gRZD 111). Er lässt produktive Laufstallkühe mit idealer Beckenneigung und Hinterbeinwinkelung erwarten. NEXO, ein Nexus-Sohn, dessen Mutter Runa GP-84 ebenfalls eine Vollschwester zu MIRCO ist, wird einige Wochen später verfügbar werden.

Mit NEVADA geht ein weiterer Nexus-Sohn in diesem Frühjahr in den Einsatz. Er verspricht sehr ausgeglichene, robotertaugliche Töchter mit mittlerer Größe und eine Verbesserung der Eutergesundheit (gRZS 119). Die Inhaltsstoffvererbung ist deutlich positiv und die durchweg guten Kalbezuchtwerte sowie 117 gRZKälberfit sind hervorzuheben.

Im Hornlos-Segment der OHG finden sich in diesem Frühjahr zwei reinerbig hornlose Neuzugänge. Es freut uns, dass wir mit MAKRO PP RDC den mit Abstand höchsten Polled-Vererber für gRZE anbieten können. Mütterlichseits geht er über Builder P und nachfolgend über VG-85 Trend Meghan und GP-84 Supershot Minnesota auf die erfolgreiche EX-90 Snowflake Mabelle zurück. Er vererbt breitere Becken, eine ideale Beinstellung und außerordentlich gute Euter (140), die zudem Robotertauglichkeit (RZRobot 124) aufweisen. Auch seine gute Nutzungsdauer und seine durchweg positiven Gesundheitszuchtwerte, vor allem gRZKlaue, können punkten. Mit dem rotbunten SOX-RED PP ist nun über My Dream P x Great und viele weitere Generationen ein homozygot hornloser Nachkomme der bewährten EX-95 Durham Altitude-Kuhfamilie im OHG-Angebot. Seine Vorzüge zeigen sich mit einer guten Milchmenge mit hohen Fett- wie auch Eiweiß Prozenten sowie seiner Ausstattung mit wünschenswerten Körpermerkmalen. So vererbt er eine durchschnittliche Größe mit genügend Tiefe und Stärke, ein gutes Fundament und etwas breitere Becken. Zusätzlich bietet er eine sehr gute Eutergesundheit (119 gRZS) und sehr günstige Kalbemerkmale (111 gRZKm und 117 gKvd).

Ohne Extreme – extrem gut!

Der Migel-Sohn MIKE hat mit 156 gRZG, dem soliden gRZE von 130 und einem extrem ausgeglichenen Linear viele Fans. Beckenlage und -breite, Hinterbeinwinkel, Größe, Strichlänge? Passt! Neben einem Plus von 1949 kg Milch ist er zudem mit gRZGesund 128 der Gesundheitsspezialist unter den OHG-Vererbern.

Mit dem Chilton-Sohn CARUSO können wir mit 130 gRZR einen der höchsten genomischen Vereber für Töchterfruchtbarkeit in Deutschland anbieten. Er bleibt unverändert bei 150 gRZG und züchtet euterstarke Töchter mit einem mittleren Rahmen bei gut gelagerten, breiteren Becken und idealem Hinterbeinwinkel.

Der OHG-Newcomer GLARUS (Gladius x Hothand x Bandares) ist ebenfalls ein sehr ausgeglichener Vererber mit 154 gRZG. Er überzeugt mit einem fehlerfreien Zuchtprofil und lässt sich auch durch seine im OHG-Gebiet kaum genutzte Väterfolge breit einsetzen. Dieser tiefschwarze Bulle ist ein Alleskönner und überrascht mit hohen Platzierungen in mehreren ausländischen Toplisten.

Der beliebte Allrounder und Exterieur-Vererber GENIUS verbessert sich um einen Punkt auf den Spitzenwert von 137 gRZE. So wird er auch in Zukunft eine gefragte Wahl bleiben.

Die Milchmacher mit langem Atem

Der OHG-Neuling CANDY (Carenzo x Chilton) wurde von Uwe Reinerman, Rüsfort gezogen und geht nachfolgend über Boss Elisa Marie VG-86 und Maxim Eluisa VG-89 auf RR Shottle Elisa EX-90 zurück. Mit 157 gRZG bietet er neben einer guten Milchmenge mit stabilen Inhaltsstoffen (gRZM 137) ein „modernes" Exterieurprofil: mittelrahmige Tiere mit besonders guten Fundamenten und Eutern. Am stärksten sind seine Werte für Fitnessmerkmale (127 gRZN, 127 gRZS und 117 gRZR) sowie Gesundheitszuchtwerte (125 gRZGesund).

Der ebenfalls neue, sehr ausbalancierte Star-P-Sohn STREAM P mit 157

gRZG verspricht eine gute Produktion (gRZM 136) und dies ein langes Leben lang (131 gRZN und 125gRZGesund).
Die beiden Outcross-Bullen SUNRISE und PRIME haben ihren gRZG von 158 gehalten. SUNRISE (Superfly x Rio) ist ausgestattet mit einer überragenden Milchmenge von +2267 kg und einer guten Nutzungsdauer.
PRIME ist ebenfalls ein „Milchbulle", wie man ihn sich wünscht: Er verbindet eine gute Melkbarkeit (gRZD 119) und beste Eutergesundheit (RZEuterfit 112) mit einer hohen Leistung (gRZM 151). Hinzu kommt die ausgesprochen hohe Nutzungsdauer von gRZN von 124.
Es schließt sich ARISTO (Arrozo x Gamechanger) mit einem gRZG von 157 und einem Spitzen-gRZM von 159 an. So liefert ARISTO mit +1929 kg Milch, +99 kg Fett und +72 kg Eiweiß so viel Leistungspower wie kein anderer OHG-Vererber.

Rotbunte Magie

MAGIC-RED (von Matty P RDC) steigt mit seinem gRZG 159 direkt auf Platz 8 in der deutschen Rotbunt-Rangierung ein. Der junge Bulle verzaubert mit viel Milch (148 gRZM) und einem erstklassigen, ausgewogenen Exterieur (134 gRZE). Zusätzlich gehört er zu den wenigen Bullen mit guter Stärke und Beckenbreite, aber zugleich günstigen Kalbezuchtwerten – insbesondere bei Kalbeverlauf direkt (gKVd 110). Er stammt nicht aus ET und seine Mutter CEH Marlis VG-85 geht über mehrere Generationen erfolgreicher schwarzbunter Bullenmütter auf die Stammkuh EX-92 Rudy Missy zurück.

Gekommen, um zu bleiben – unsere töchtergeprüfte Vererber

Schon auf der EuroTier und nun auch auf den Osnabrücker Schwarzbunt-Tagen konnten sich Holstein-Enthusiasten von den herausragenden Qualitäten der ESSEX-Töchter überzeugen. ESSEX ordnet sich mit stabilem 137 RZG ein und legt im RZE weitere 3 Punkte (nun 130) zu. Dieser Bulle liefert eine einmalige, konkurrenzlose Kombination aus RZM (114), Fundament (119) und Euter (132), die die Herzen der Züchter höher schlagen lässt! Mit einem bemerkenswerten RZGesund von 121 ist er zudem der beste töchtergeprüfte Gesundheitsvererber im OHG-Programm.
Ebenfalls auf den Schwarzbunt-Tagen zu sehen war aufgrund seiner positiven Entwicklung eine Nachzuchtgruppe (2. Kalbung) von ROYCE. Der Roxy B-Sohn geht über die Supershot-Tochter Minnesota zurück auf die vererbungsstarke Kuhfamilie der EX-90 Snowflake Mabelle. ROYCE verbesserte sich um 5 RZG-Punkte auf 137 RZG. Zudem legte er im Exterieur (+3 auf 117 RZE) sowie in der Nutzungsdauer (+6 auf 128 RZN) zu. Er züchtet mittelrahmige Töchter mit guten Eutern (123), welche sich hervorragend mit dem Roboter melken lassen (RZRobot 130).
Als höchster OHG-Vererber bestätigt SUPREM nochmals seine Zuverlässigkeit und Qualität und platzierte sich souverän in den deutschen Top Ten. Er hält seinen RZG (150) und seinen RZM (148) auf äußerst hohem Niveau. Der Superhero-Sohn legt im Exterieur beachtliche 4 Punkte zu und hält seine sehr hohe Milchleistung von über 2000 kg! Zeitgleich ist er der Nr. 1 OHG-Vererber für Nutzungsdauer (RZN 132)! Dieser Bulle ist und bleibt bei seinen mittlerweile über 500 Töchtern ein bewährter Problemlöser für Beckenbreite (133), Hinterbeinwinkel (112) und Strichlänge (129).
In der rotbunten Topliste der töchtergeprüften Vererber rückt ANDY-RED einen weiteren Platz vor und steht nun mit einem 145 RZG auf Rang 2. Er etabliert sich mit +0,50 % Fett und +0,14 % Eiweiß als Top-Inhaltsstoff-Vererber unterwegs auf klaren, stählernen Fundamenten (121). Seine extrem leichten Geburten (KVd 125) und der etwas kleinere Rahmen ermöglichen einen breiten Einsatz. So lässt ANDY-RED keine Wünsche offen und begeistert im In- und Ausland.
Den Bullenkatalog immer in der Hostentasche: Das komplette Osnabrücker Vererber-Angebot, das Sie nach ihren eigenen Vorstellungen und Selektionsschwerpunkten sortieren können, finden Sie auf der OHG-Homepage und auch in unserer OHG-App!

BONSILAGE FIT G

Messbar mehr Kuhfitness aus Gras.

- ★ Wandelt Zucker in Propylenglykol um
- ★ Verbessert die energetische Versorgung der Kühe
- ★ Schützt vor Ketose
- ★ Erhöht die Pansengesundheit durch reduzierte Milchsäuregehalte
- ★ Bildet mehr Essigsäure für stabile Silagen und Entlastung des Pansens
- ★ Unterstützt eine hohe Futteraufnahme und stabilisiert die Leistung

SCHAUMANN
ERFOLG IM STALL

Mehr vom SCHAUMANN-Fachberater oder auf **www.bonsilage.de**

BON SILAGE FIT G

Besamungserfolg mit Sensoren vorhersagen?

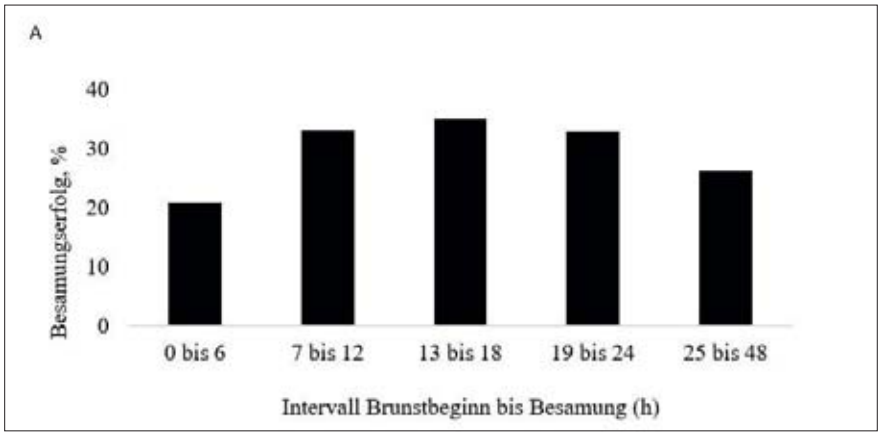
Das Team von Dr. Borchardt von der Freien Universität Berlin hat verschiedene Studien rund um den Besamungserfolg durchgeführt. Dazu wurden mit Hilfe des Aktivitäts- und Wiederkaumonitoringsystems SCR Heatime Pro Daten von über 3.000 Erst- und Mehrkalbskühen der Rasse Holstein analysiert. Diese wurden mit Informationen aus der Besamung und Trächtigkeitsuntersuchung ergänzt.

Welche Faktoren beeinflussen die Trächtigkeitsraten?

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Intensität des Aktivitätspeaks mit der Dauer der Brunst in Zusammenhang steht. Dabei stellte sich heraus, dass Tiere eine höhere Wahrscheinlichkeit haben tragend zu werden, wenn sie einen besonders deutlichen Anstieg der Aktivität zeigten. In der Studie zeigten lediglich zwei Drittel der Kühe eine hohe Brunstintensität und damit auch bessere Besamungserfolge als die Kühe mit geringerer Brunstintensität. Eine besonders kurze Phase des Interöstrus (Phase der sexuellen Ruhe im Zyklus des Rindes) wirkte sich dagegen negativ auf den Besamungserfolg aus. Diese Tiere können mithilfe eines automatischen Monitoringsystems identifiziert werden.

Auch die Wiederkautätigkeit kann interessante Hinweise geben: Je deutlicher der Rückgang der Wiederkautätigkeit, desto besser ist die Chance auf eine intensive Brunst.

Besamungserfolge



Die automatischen Monitoringsysteme sind in der Lage, Tiere zu identifizieren, die entweder ein hohes Risiko für eine erfolglose Besamung oder aber eine gute Chance auf eine Trächtigkeit haben. Dabei hat sich die Kombination der Daten zu Aktivität, Wiederkauen und Wetter (wegen negativem Einfluss von Hitzestress) als besonders aussagekräftig erwiesen. Dadurch erhält der Landwirt die Möglichkeit, die Auswahl des Bullen den „Erfolgschancen" anzupassen. So könnte zum Beispiel besonders hochwertiges oder gesextes Sperma verstärkt bei guten Chancen auf eine Trächtigkeit eingesetzt werden.

Wann soll besamt werden?

Das Forscherteam analysierte außerdem, wann der optimale Besamungszeitpunkt in Abhängigkeit verschiedener Brunstparameter ist. Vom Brunstbeginn aus betrachtet wurden die höchsten Besamungserfolge erzielt, wenn die künstliche Besamung 7 bis 24 Stunden nach dem Brunstbeginn erfolgte. Orientiert man sich am Aktivitäts-Peak, sollte die Besamung innerhalb von 18 Stunden nach dem Peak erfolgen. Die Forscher kommen zu dem Schluss, **dass eine einmalige Besamung zu einem festen Zeitpunkt am Tag ausreichend ist,** um einen guten Besamungserfolg zu erzielen.

Dabei spielte es keine Rolle, ob Frischsamen oder TG-Sperma verwendet wurde. Der Einsatz einer automatischen Aktivitätsmessung kann helfen, den richtigen Besamungszeitpunkt zu finden und damit den Besamungserfolg des Betriebes deutlich steigern.

Dieser Artikel wurde bereit gestellt von Dr. Inga Baltissen, Förderverein Bioökonomieforschung e.V.

Die besten Exterieur-Betriebe in Osnabrück

Bei den durchschnittlichen Exterieureinstufungen der Betriebe im Osnabrücker Zuchtgebiet verbesserte sich der Betrieb Schulze-Placke aus Vennermoor im Vergleich zum Vorjahr auf Platz 1. Die im Geschäftsjahr 2021/22 eingestuften 19 Färsen erreichten im Mittel 84,63 Punkte.

Auf Platz 2 rangiert sich die Goldstein GbR aus Zülpich mit durchschnittlich 84,51 Punkten ihrer 51 eingestuften Färsen ein.

Der Betrieb Kettmann in Loxten erreichte mit 84,39 Punkten den 3. Platz.

Die besten Herden für Exterieur 2021/22

(mindestens 10 eingestufte Färsen im Zeitraum Oktober 2021 bis September 2022)

Rang	Betrieb	Anz. Färsen	Milchtyp	Körper	Fundament	Euter	Gesamt
1.	**Schulze-Placke, Vennermoor**	19	84,74	85,37	84,79	84,11	84,63
2.	**Goldstein GbR, Zülpich**	51	84,37	85,27	83,94	84,31	84,51
3.	**Kettmann, Loxten**	18	84,22	84,28	83,89	84,44	84,39
4.	**Kendeler, Allendorf**	19	83,53	85,11	83,37	84,00	84,16
5.	**Reinermann, Rüsfort**	31	83,48	84,61	83,26	84,03	84,03
6.	**Engelke, Loxten**	14	83,43	84,14	84,00	83,86	84,00
7.	**Annen, Loxten**	31	83,32	84,32	84,03	83,68	84,00
8.	**Nesslage, Nortrup**	32	84,09	84,25	83,47	84,00	83,94
9.	**Milchhof Kilver, Ostkilver**	46	83,89	84,76	83,52	83,59	83,93
10.	**Ballmann, Vennermoor**	28	83,29	84,46	83,46	83,61	83,86

HAM Fiere Lady EX-92
von Bielefeld in Dalvers

MUH Clara VG-87
von Marquard in Icker

Kim VG-87
von Bielefeld in Dalvers

Die höchsten Exterieur-Einstufungen in 2021/22

Höchste Einstufungen ab der 2. Laktation

Name der Kuh	Herdbuch-Nr.	Abstammung	La.	Milchtyp	Körper	Fundament	Euter	Gesamt	Besitzer der Kuh
SHo Schwanensee	03 5589 2905	Goldsun x Starleader	7	94	95	90	93	93	Bielefeld, Dalvers
Ray Red	05 3889 2196	Addiction x Colt-P	4	91	90	91	93	92	Milchhof Kilver, Ostkilver
HAM Fiere Lady	03 582 12476	Aftershock x Snow RF	4	91	91	92	92	92	Bielefeld, Dalvers
Selly	03 582 69098	G Dreams x Vinci	5	90	92	88	92	91	Wille, Bippen
Helma	05 383 19935	Boss x Beacon	7	90	89	92	91	91	Bunge Agrar, Niedermehnen
RR Rita	03 545 98682	AltaRoss x Shottle	8	91	92	91	91	91	Reinermann, Rüsfort
KNS Moulinroug	03 562 29897	Ladd P x Mr.Sam	6	93	91	90	91	91	Niermann, Schiplage
GNH Olinde	05 387 45669	Lineman x Outside	5	90	91	92	90	91	Milchhof Kilver, Ostkilver
Sensation	03 570 61482	Ladd P x Top-Red	7	93	89	92	90	91	Kendeler, Allendorf
MUH Roxane	03 561 93775	Snowflake x Bogart	5	91	92	91	90	91	Marquard, Icker
Madonna	03 562 94156	Mad Max x Top-Red	6	92	92	90	90	91	Bielefeld, Dalvers
991	03 604 85991	Millennium x Jango	3	92	92	90	90	91	Schulze-Placke, Vennermoor
DM Vicki	06 666 59138	Racer x Supersire	4	91	94	89	90	91	Milchhof Kilver, Ostkilver
NN Adria	03 595 95927	Awesome x Hvezda	4	93	93	89	90	91	Nesslage, Nortrup
Enya	05 389 73950	Fitz x Lavaman	4	90	93	91	89	91	Schumacher, Drohne
Sally	03 544 96381	Sallas x Tiamo	8	87	89	90	92	90	Abbenhorn, Ostbevern
GoB Dolly	05 380 48290	Supersire x Sanchez	6	92	90	88	92	90	Goldstein GbR, Zülpich
ViG Emmy	03 600 11466	Sunlight x Bradnick	3	90	89	88	92	90	Schulze-Placke, Vennermoor
Henrike	03 590 74819	Defender x Select	4	88	89	88	92	90	Nesslage, Nortrup
KNS Dorflein	03 576 40651	Defender x Ramos	5	90	88	87	92	90	Niermann, Schiplage
Bettina	03 573 90136	Select x Atolko	5	87	91	86	92	90	Annen, Loxten
AMA Fanny	03 583 37551	Godewind x Destry	3	90	91	89	91	90	Kettmann, Loxten
NUN Bila	05 393 24944	Commander x Shottle	5	88	90	89	91	90	Nunnenkamp, Schröttinghausen
Norina	03 559 54246	Sudan x Shottle	8	92	89	89	91	90	Vogelsang-Eggert, Ostenfelde
Kiki	03 592 51607	Como x Maxim	4	88	88	89	91	90	Schulze-Placke, Vennermoor
Sambuka	05 395 61835	Jetset x Boss	3	91	90	88	91	90	Milchhof Kilver, Ostkilver
WKM Fidele	03 581 74533	Tribune x Select	5	90	90	88	91	90	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
Kara	03 608 15971	Altai x Friday	3	88	90	88	91	90	Klowersa, Kl. Bokern

Höchste Einstufungen ab der 2. Laktation

KKH Annanas	03 607 75839	Ibsen x Lamar	3	89	89	88	91	90	Kolckhorst-Kahle, Haltern
Lisa	03 574 97088	Select x Brett	5	89	91	87	91	90	Hof Schweneker GbR, Winkel
LAH Pamela	05 388 68834	Paradise x Hokovit	4	92	90	87	91	90	Plogmann-Gr. Börding, Natr.-Hagen
Josera	05 390 40570	Milford-P x Beauty	4	91	90	87	91	90	Bunge Agrar, Niedermehnen
Legia	03 588 41337	Famous x Pagini	4	90	90	87	91	90	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
Athene	03 581 10836	Modena x Final Cut	5	90	92	90	90	90	Gr. Honebrink, Nordhausen
MUH Denver	03 587 85978	Movie x Jordan	4	89	90	90	90	90	Marquard, Icker
Macarena	03 581 68960	Movie x Goldan	5	90	93	89	90	90	Milchhof Kilver, Ostkilver
	03 587 32478	Alonso x Gunnar	4	91	91	89	90	90	Tietjen, Heilshorn
GNH Penelope	05 385 87159	G Dreams x Blackstar	5	90	91	89	90	90	Milchhof Kilver, Ostkilver
Annabella	03 571 61851	Beach x Cassano	7	92	90	89	90	90	Meyer zu Reckendorf, Strang
Chiara	05 382 11372	Fageno x Selayo	6	91	90	89	90	90	Niemeyer & Meier GbR, Harling
MO Lingen	03 553 65499	Sallas x Lucky Mike	8	90	90	89	90	90	Bielefeld, Dalvers
Doris	03 599 81291	Karat-RedP x Subway	4	91	89	89	90	90	Kettmann, Loxten
SPN Hanni	03 599 79474	Trend x Shaker	4	91	89	89	90	90	Specker zur Lage, Nortrup
Else	05 380 14290	Select x Shottle	6	90	89	89	90	90	Schulte, Wechte
Gambia	03 568 27843	Boom x Lipton	6	90	89	89	90	90	Leyschulte-Steer GbR, Seeste
NN Kremona	03 584 07519	Atwood x Pronto	5	90	89	89	90	90	Nesslage, Nortrup
WFL Lavinia	03 580 64451	Movie x Beacon	5	90	89	89	90	90	Linkmeyer GbR, Haltern
KO Pernilla	03 571 61637	Matrix x Benito	5	90	89	89	90	90	Konersmann, Natrup
Abigale	03 582 69007	Tribune x McCutchen	5	91	92	88	90	90	Wille, Bippen
Dolores	05 385 08896	Impression x Boateng	5	90	92	88	90	90	Marquard, Icker
Marry	06 670 16057	Epikur x Goldday	3	88	92	88	90	90	Milchhof Kilver, Ostkilver
GNH Snowla	05 394 97832	Fitz x Gabino	4	92	91	88	90	90	Milchhof Kilver, Ostkilver
Edusa	03 577 61842	Modena x Xavi	5	93	89	88	90	90	Detert, Altenmelle
Pisa	05 398 11360	Milton x Goldino	3	90	92	87	90	90	Bunge Agrar, Niedermehnen
BAL Trinity	03 599 80519	County x McCutchen	3	92	91	87	90	90	Ballmann, Vennermoor
679	05 394 09679	Epic x Worldwide	3	92	91	87	90	90	Hof Klasing-Hilker GbR, Rahden
GHH Atlee	03 589 29258	Byway x Gold Chip	4	92	93	86	90	90	Redecker, Schwagstorf
GoB Sweetagio	05 399 40329	Adagio x Colt-P	3	88	92	91	89	90	Goldstein GbR, Zülpich
Mox Cherry	08 160 20900	G Dreams x Dundee	5	91	89	90	89	90	Nesslage, Nortrup
Walli	03 577 45132	Elliot B x Goldino	5	92	90	89	89	90	Gerdemann, Döllinghausen
MEY	03 595 96750	Mogli x Goldwin	3	92	90	89	89	90	Meyer, Kettenkamp
WKM Bessy	03 571 34275	President x Epic	5	92	92	88	89	90	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
Eleisa	05 398 11441	Milton x Commander	3	90	89	92	88	90	Bunge Agrar, Niedermehnen
Joy Millor	05 398 11430	Milord x Sudan	3	90	91	91	88	90	Bunge Agrar, Niedermehnen
Cremona	03 561 93766	Bookem x Freddie	6	92	92	89	88	90	Marquard, Icker

Höchste Einstufungen in der 1. Laktation

Name der Kuh	Herdbuch-Nr.	Abstammung	La.	Milch-typ	Kör-per	Funda-ment	Euter	Ge-samt	Besitzer der Kuh
MUH Clara	03 620 67907	Adlon P x Commander	1	85	86	87	87	87	Marquard, Icker
Kim	05 403 62446	Swift x Missan	1	87	86	86	87	87	Bielefeld, Dalvers
GoB Nachtigal	05 407 59796	Epic x Silver	1	82	85	85	88	86	Goldstein GbR, Zülpich
GNH Fancy	05 408 88348	x Dempsey	1	86	86	86	87	86	Milchhof Kilver, Ostkilver
Maxi	03 620 99005	Gywer RDC x Salvatore	1	86	86	86	87	86	Holtgrewe, Allendorf
BIL Snowstar	03 626 19909	Alligator x Pledge	1	86	85	86	87	86	Bielefeld, Dalvers
Lisa	03 620 10946	Royce x Louis	1	86	85	86	87	86	Lübbert, Schledehausen
242	05 402 52538	Benz x Burano	1	87	87	85	87	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
64	03 622 45064	Lambda x Snowflake	1	86	86	85	87	86	Schulze-Placke, Vennermoor
BIL June	03 616 28977	Pedro x Mantua	1	86	85	85	87	86	Bielefeld, Dalvers
KKH Ak.	03 615 87600	Subzero x Galaxy	1	84	85	85	87	86	Kolckhorst-Kahle, Haltern
Rekord	05 404 56135	Royce x Wilder	1	86	84	85	87	86	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
Bibi	03 624 39438	Essex x Trend	1	84	84	85	87	86	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
HWH Eva	06 674 49756	Gywer RDC x Polo P RDC	1	86	83	85	87	86	Chorus, Aachen
BAL Africa	03 620 68003	Gold Chip x Cinderdoor	1	85	88	84	87	86	Ballmann, Vennermoor
201	05 403 62632	Rafting x Epic	1	84	87	84	87	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
197	05 403 62578	Swift x Pledge	1	86	86	84	87	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
Ellis	05 403 98492	Gypsy x Fernet	1	86	86	84	87	86	Wesermilch GbR, Todtenhausen
KKH Atemlos	03 625 63853	Uptown x Boss	1	85	86	84	87	86	Kolckhorst-Kahle, Haltern
Fabulous	03 619 66407	Sirius P x Movie	1	86	85	84	87	86	Kettmann, Loxten
GoB Timeless	05 407 59761	Swift x Modena	1	86	85	84	87	86	Goldstein GbR, Zülpich

Höchste Einstufungen in der 1. Laktation									
Afrodite	03 618 07165	Alamo x Missouri	1	85	85	84	87	86	Meyer, Kettenkamp
MUH Carrera	03 623 83426	Hotspot P x Adagio	1	86	86	87	86	86	Marquard, Icker
GoB Defence	05 409 24492	Hotline x Jordan	1	84	86	87	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
MUH Chiara	03 617 70826	Spark Red x Sylvert	1	86	84	87	86	86	Marquard, Icker
Nostalgie	03 620 67968	Godewind x Goldday	1	87	87	86	86	86	Ballmann, Vennermoor
GoB	05 407 59748	Humblenkin x Commander	1	87	85	86	86	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
Nele	03 618 37243	Adlon P x Show	1	86	85	86	86	86	Schmidt, Kettenkamp
214	05 411 60808	Alamo x Chanel	1	85	85	86	86	86	Dammeier, Jössen
Marylou	03 620 99008	Adlon P x Battlecry	1	85	85	86	86	86	Holtgrewe, Allendorf
53	03 622 45053	Jordy x Nova Star	1	85	85	86	86	86	Schulze-Placke, Vennermoor
JBW Lima	03 616 28139	Mister P x Ken PP RDC	1	83	85	86	86	86	Bösemeyer, Westerhausen
Suleika	03 624 21585	Adlon P x Kaluscho	1	83	85	86	86	86	Annen, Loxten
240	03 620 81748	Adlon P x Battlecry	1	86	84	86	86	86	Klöcker GbR, Schwege
38	03 625 83276	Essex x Milord	1	86	84	86	86	86	Meyer zu Reckendorf, Strang
Janine	03 613 80784	Sound Syst x Select	1	85	84	86	86	86	Wolting-Dieckmann, Dalvers
WFL Sabina	03 621 57062	Rafting x Gymnast	1	85	84	86	86	86	Linkmeyer GbR, Haltern
NH Alys Red	07 709 72026	Unstopabul x Atwork	1	85	84	86	86	86	Nesslage, Nortrup
Kara	05 410 57631	Rafting x Battlecry	1	87	87	85	86	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
64	03 617 54261	Suprem x Lexus	1	86	87	85	86	86	Winter, Welplage
GoB Daline	05 411 60608	Artist x County	1	86	87	85	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
GNH Jodie	05 408 88343	Tatoo x Doorman	1	87	86	85	86	86	Milchhof Kilver, Ostkilver
GoB Kiana	05 411 60611	Artist x Airlift	1	87	86	85	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
GNH Julia	05 408 88335	Lineman x Miro PP	1	86	86	85	86	86	Milchhof Kilver, Ostkilver
BIL Goldstaub	03 616 28959	Salvatore x Stargazer	1	86	86	85	86	86	Bielefeld, Dalvers
GoB Nora	05 407 59719	Undenied x Balisto	1	86	86	85	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
GoB Kennedy	05 407 59785	Simplicity x Hologram P	1	86	86	85	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
GoB Daline	05 411 60638	Kenobi x Kingpin	1	85	86	85	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
Lalina	03 622 15332	Alamo x Basta	1	87	85	85	86	86	Rott, Anten
Maureen	03 624 46109	Rafting x Movie	1	86	85	85	86	86	Westendorf GbR, Osteressen
38	03 616 67272	Gymnast x Duty-Free	1	86	85	85	86	86	Klöcker GbR, Schwege
Henna	03 621 74368	Spark Red x Beemer	1	86	85	85	86	86	Nesslage, Nortrup
Safari	03 624 21571	1st Grade x Sixpack	1	86	85	85	86	86	Annen, Loxten
58	03 622 46596	Ranger x Modena	1	86	85	85	86	86	Otte-Krone, Meyerhöfen
439	03 620 54439	Doorman x Mogul	1	86	85	85	86	86	Redecker, Schwagstorf
HAM Haja	03 620 22680	Jordy x Defiant	1	86	85	85	86	86	Nesslage, Nortrup
GNH Paloma	05 408 88338	King Doc x Lineman	1	87	87	84	86	86	Schulze-Placke, Vennermoor
Sunrise	03 624 40411	Crown-Red x Lucky-PP	1	87	87	84	86	86	Pille GbR, Winkelsetten
BIL Black Swan	03 616 29008	Tonka x Atwood	1	86	87	84	86	86	Bielefeld, Dalvers
135	05 410 79361	Secretariat x Super	1	86	85	87	85	86	Wesermilch GbR, Todtenhausen
	03 62054462	AppleCrisp x Roxy B	1	86	85	87	85	86	Redecker, Schwagstorf
NUN Drossa	05 406 48570	Royce x Como	1	85	85	87	85	86	Nunnenkamp, Schröttinghausen
BIL Mona Lia	03 616 28827	King Doc x Fever	1	86	87	86	85	86	Bielefeld, Dalvers
Europa	05 409 62302	Milton x Album	1	84	87	86	85	86	Treseler, Stockhausen
BAL Tilda	03 620 67977	Essex x Unix	1	83	87	86	85	86	Kolckhorst-Kahle, Haltern
704	03 617 70704	Alex x Milord	1	86	86	86	85	86	Klowersa, Kl. Bokern
51	03 622 45051	Unix x Goldday	1	86	86	86	85	86	Schulze-Placke, Vennermoor
514	03 612 57514	Barbados x Traum	1	86	86	86	85	86	Schulze-Placke, Vennermoor
BAL Veronique	03 628 74129	Landslide x Trend	1	86	86	86	85	86	Ballmann, Vennermoor
Lilo	03 614 60964	Adlon P x Power PP	1	86	86	86	85	86	Mönter, Schwagstorf
BAL Rosemarie	03 620 67933	Sea x Select	1	85	86	86	85	86	Ballmann, Vennermoor
MUH	03 623 83449	Rafting x Snowflake	1	87	87	85	85	86	Marquard, Icker
BAL Floralie	03 620 67997	Godewind x Callen	1	87	87	85	85	86	Wille, Bippen
GCG 169	03 592 70941	Hotspot P x Jetset	1	86	87	85	85	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
GoB Dublin	05 411 60673	King Doc x Commander	1	86	87	85	85	86	Goldstein GbR, Zülpich
368	05 408 10368	Doorman x Fever	1	88	86	85	85	86	Hilker, Destel
FWS Shakira	03 621 26299	Adlon P x Best	1	87	87	86	84	86	Wißmann, Suttorf

Weil es um Deine Kühe geht!

Bei jeder Melkung im Lely Astronaut steht Deine Kuh im Mittelpunkt und verbleibt gleichzeitig dort, wo sie sich am wohlsten fühlt – inmitten ihrer Herde.

Erfahre mehr über den Lely Astronaut A5 und weshalb dieser bei Kühen so beliebt ist und melde Dich bei uns unter 04488-763000.

info@nie.lelycenter.com

www.lely.com/westerstede

Osnabrücker Züchter verbessern weiterhin Effizienz und nachhaltige Milchproduktion

In allen Wirtschaftsbereichen werden Leistungssteigerungen und Effizienzverbesserungen positiv beworben. Bei der Milchleistungsentwicklung zeigt man sich aufgrund von kritischen Diskussionen in der Öffentlichkeit – überwiegend allerdings fachlich mit völlig falschen Behauptungen begründet (wie vor vor einigen Wochen in der 3nach9-Talkshow durch die Schauspieler Hannes Jaenecke und Sky du Mont) – sehr zurückhaltend und traut sich kaum noch diese bekannt zu geben. Im letzten Jahrzehnt sind aber nachweislich parallel zu den Leistungssteigerungen auch kontinuierlich Verbesserungen in der Nutzungsdauer und Lebensleistung realisiert worden. Da weiter durch Genetik und Management mögliche Leistungssteigerungen sowohl die Effizienz, die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Milchproduktion (weniger CO2 pro kg. Milch) fördern, sind aus unserer Sicht nach wie vor solche Effizienz-Verbesserungen positive Botschaften. In puncto Langlebigkeit und Gesundheit haben sich die Ergebnisse für die gesamte Region weiter positiv entwickelt mit +0,8 Monaten bei der Nutzungsdauer auf 41,1 Monate und einer Steigerung von 2.195 kg auf 35.875 kg Lebensleistung bei den Abgangskühen. Erfreulicherweise ist auch die durchschnittliche Zellzahl im letzten Jahr mit 228.000 um 9.000 günstiger gewesen als im Vorjahr.

Klimapreis für Westrup-Koch Milch GbR

Ein aktuelles Beispiel für hohe Effizienz in der Milchproduktion aufgrund von hoher Leistung in Verbindung mit langlebigem Kuhbestand ist die Westrup-Koch Milch GbR aus Bissendorf. Sie wurde im Rahmen des aktuellen Milchlandpreises der Niedersächsischen Landesvereinigung nicht nur mit der Goldenen Olga ausgezeichnet, sondern war zugleich Gewinner in der erstmals ausgeschriebenen Kategorie „Klimapreis". Kriterien waren hierfür vor allem die CO_2-Bilanz der Milcherzeugung und ergänzend energiesparende Techniken sowie Energiegewinnung im Betrieb.

Die Westrup-Koch Milch GbR erreichte bei der CO_2-Bilanz einen Topwert von nur 668 g CO_2/kg Milch. Die niedersächsischen Milcherzeuger liegen hier im internationalen Vergleich schon auf einem sehr guten Niveau von im Durchschnitt 900 g/kg Milch.

Foto: Patrick Lux

Die Westrup-Koch Milch GbR erhielt den Milchlandpreis durch Ministerpräsident Weil

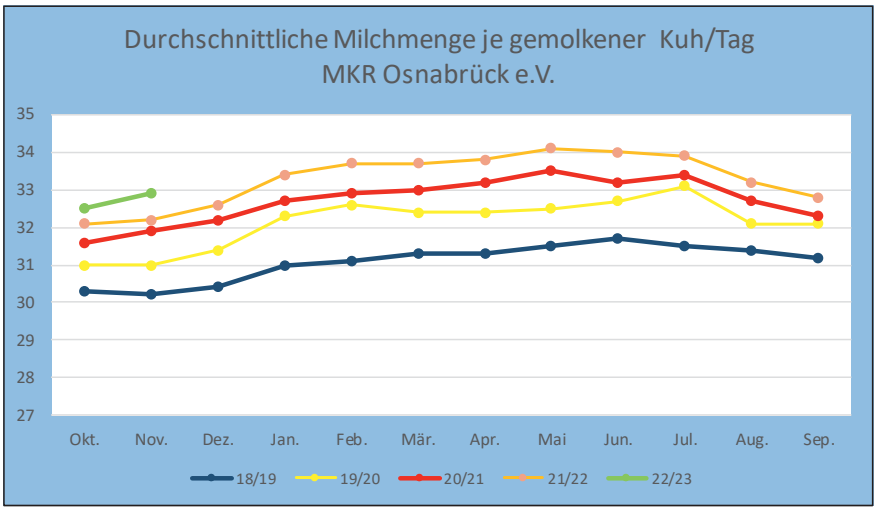
Foto: Patrick Lux

OHG behauptet nicht nur Spitzenstellung sondern baut sie weiter aus

Durch die Abhängigkeit der Milchproduktion von guter Grundfutterqualität sind natürlich die Witterungsbedingungen von Bedeutung, ob und in welcher Höhe Verbesserungen erzielt oder auch mal in einzelnen Jahren Rückgänge bei der Milchleistung in Kauf genommen werden müssen. Das letzte Kontrolljahr war bundesweit geprägt von einem Rückgang von durchschnittlich 41 kg Milch sowie -11 kg Fett & Eiweiß. Auch in Nordwestdeutschland war insgesamt ein leicht negativer Leistungstrend zu verzeichnen. Innerhalb der Region Niedersachsen haben aber die Osnabrücker Kühe erfreulicherweise erneut die größte Leistungssteigerung erzielen können und damit weiter ihre Spitzenposition ausgebaut. Da auch in den westfälischen Mitgliedsbetrieben ein vergleichbarer Trend zu beobachten war, ist sogar insgesamt eine Verbesserung der OHG Herdbuch-Kühe um 216 kg Milch sowie 3 kg Eiweiß zu vermelden.

Leistungsentwicklung im Kontrolljahr 2021/22 im Vergleich zum Vorjahr

Region	Betriebe	A+B-Kühe	Ø-Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg
MKR Osnabrück	**322**	**29.591**	**91,9**	**10.896**	**3,98**	**434**	**3,45**	**376**	**810**
Veränderung zum Vorjahr	-15	20	4,2	194	-0,08	0	-0,04	3	3
zum Vergleich:									
LKV Weser-Ems	3.389	363.857	107,4	9.536	4,04	385	3,44	328	713
Veränderung zum Vorjahr	-140	-2.574	3,6	-22	0	-6	0	-4	-10
alle OHG-Kühe in NRW	**106**	**11.760**	**110,9**	**10.694**	**3,97**	**425**	**3,45**	**369**	**794**
Veränderung zum Vorjahr	-2	-17	1,9	218	-0,09	0	-0,05	2	2
alle HB-Kühe OHG	**407**	**39.615**	**97,3**	**10.977**	**3,97**	**436**	**3,45**	**379**	**815**
Veränderung zum Vorjahr	-15	-204	2,9	216	-0,08	0	-0,04	3	3



Strukturwandel bei OHG-Betrieben moderat

Während bundesweit und ebenso für die Gesamtregion Nordwestdeutschland die Kennzahlen hinsichtlich des weiteren Strukturwandels bei etwa -4,5 % Betriebe und -1,5 % Kühe lagen, waren die entsprechenden Werte in der OHG-Region jeweils um 1 % günstiger, so dass nur etwa 0,5 % weniger Kühe gehalten wurden. Während die westfälischen Mitgliedsbetriebe schon über 100 Kühe im Herdenschnitt melken, liegen die OHG-Betriebe im Landkreis Osnabrück noch unter diesem Wert. Es ist aber anzunehmen, dass für die Gesamtheit der Osnabrücker Herdbuch-Kühe im nächsten Jahr auch die durchschnittliche Bestandsgröße von 100 überschreiten wird.

Vereinzelt werden auch sehr gut arbeitende, kleinere Betriebe zur Aufgabe der Milchproduktion „gezwungen". In den letzten Monaten hatten speziell einige unserer westfälischen Mitgliedsbetriebe die Herausforderung, dass sie keine Molkerei finden konnten, die bereit war, noch Anbindebetriebe als Lieferanten aufzunehmen. Daher ist jetzt schon absehbar, dass auch einige der in der Bestenliste in der kleineren Betriebsgruppe aufgeführten Betriebe im nächsten Jahr leider nicht mehr dabei sein werden.

Hohe Konstanz bei top Betrieben und den höchsten Leistungskühen – zudem die Top 3 alle EX eingestuft

Mehr als zwei Drittel, der in den Tabellen nach Betriebsgrößengruppen aufgeführten Betriebe mit den höchsten Herdendurchschnittsleistungen, waren auch jeweils im Vorjahr in den Top 10 zu finden. Unabhängig von den Betriebsgrößen waren im Vorjahr die Top 3 Bunge Agrar, Wille und Hummert. Im gerade abgelaufenen Jahr lauten die Top 3 Bunge Agrar vor Hummert und dann folgt als höchster Neuling in der größeren Betriebsgruppe der Betrieb Schlüter aus Pr. Ströhen.

Ein Paradebeispiel für Konstanz ist auch die höchste Leistungskuh, GoB Dolly, von der Goldstein GbR in Zülpich. Im letzten Jahr war sie in ihrer 5. Laktation schon unter den Top 10 und die Kuh mit der höchsten Milchmenge. Diesmal kombiniert sie dies in der 6. Laktation noch mit etwas höheren Inhaltsstoffen und setzt sich klar auf Position 1. Interessanterweise sind die Top 3 Leistungskühe, GoB Dolly, GNH Tyra und RR Elise, alle in ihrer jeweils aktuellen Laktation neu eingestuft und zwar mit EX. Die höchste Einstufung erzielte dabei die Powerball-Tochter GNH Tyra mit EX-91. Die bekannteste Kuh ist aber zweifellos

RR Bookem Elise

Powerball-Tochter GNH Tyra

RR Bookem Elise EX-90, die inzwischen über 100 registrierte Nachkommen hat und u. a. mehrere töchtergeprüfte Vererber. Im letzten Jahr war noch ihre Boss-Tochter Elisa Marie in dieser Topliste aufgeführt.

OHG-Genetik dominiert bei den Färsen

Bei den Färsen dominiert sehr stark die OHG-Genetik. Von den Top 10 haben 8 OHG-Bullen als Väter und bei den weiteren sind die Muttersväter ebenfalls OHG-Bullen. Von den Betrieben dominiert in dieser Kategorie – vermutlich nicht zuletzt aufgrund von überwiegend dreimaligen Melkens – die Timmering-Brandl Milch KG, die mehr als die Hälfte der Top 10 Färsen stellt. Die höchste Rotbuntfärse, RR Afrika VG-86, ist übrigens eine Vollschwester zur letztjährigen höchsten rotbunten Leistungsfärse (RR Abrakadabra). Zugleich ist sie die Halbschwester des gerade neu töchtergeprüften Percey-Red und die Mutter des auch in punkto Leistung besonders hoch rangierenden Soli-Red P.

RR Afrika (Styx Red) ist Mutter von SOLI-RED P

Viele alte Bekannte bei Lebensleistungskühen

Bei den höchsten Lebensleistungskühen nach Milchmenge waren die Top 7 auch im Vorjahr bereits unter den Top 10 in ähnlicher Rangfolge. Die aktuellen Top 3, GNH Marietta, Krone und Bellamarie, sind aber wohl diesmal das letzte Mal dabei, da sie im vergangenen Kontrolljahr abgegangen sind. Es dürfte spannend sein, wer von den nachfolgenden, relativ eng zusammenliegenden Kühen im nächsten Jahr die Nase vorn hat. Vermutlich dürfte die VG-86 Goldino-Tochter Goldi von Meyers die besten Chancen haben, da sie noch kürzlich frisch gekalbt hat. Ihre Stallgefährtin, die rotbunte MEY Asina, ist dagegen diesmal zum letzten Mal in der Liste, da auch sie inzwischen abgegangen ist.

Die höchsten Herdendurchschnittsleistungen im Kontrolljahr 2021/2022

	Besitzer der Herde	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
	Herden bis 59,9 Kühe:						
1.	**Westendorf GbR, Osteressen**	12.972	3,91	507	3,52	456	963
2.	**Wulfmeyer, Petershagen**	12.526	4,11	515	3,46	433	948
3.	**Düvel, Schwege**	12.965	3,61	468	3,55	460	928
4.	**Kolckhorst-Kahle, Haltern**	12.407	3,95	490	3,41	423	913
5.	**Kreienbrock, Arrenkamp**	13.327	3,48	464	3,30	440	904
6.	**Glüsenkamp, Bohmte**	11.538	4,13	477	3,66	422	899
7.	**Mügge, Kalkriese**	11.852	4,10	486	3,48	412	899
8.	**Schmidt, Kettenkamp**	11.906	3,94	469	3,58	426	895
9.	**Langhorst GbR, Wehe**	11.362	4,25	483	3,56	405	888
10.	**Bösemeyer, Westerhausen**	11.635	3,95	459	3,54	411	871

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Luthmer, Hahnenmoor (57); Marquard, Icker (62); Grötemeier GbR, Destel (63)**

	Herden mit 60,0 bis 119,9 Kühe:						
1.	**Weishaupt, Bohmte**	12.684	4,07	517	3,49	442	959
2.	**Hilker, Destel**	13.217	3,73	493	3,49	461	954
3.	**Kolkmeier, Atter**	12.728	3,90	497	3,51	447	944
4.	**Steinkamp, Varl**	12.669	4,04	512	3,33	422	934
5.	**Schulte to Brinke, Sentrup**	12.048	4,09	493	3,47	418	911
6.	**Schumacher GbR, Drohne**	12.483	3,97	496	3,30	412	908
7.	**Langenhorst GbR, Dalvers**	12.266	3,91	479	3,48	427	906
8.	**Lübbert, Schledehausen**	12.480	3,88	484	3,37	420	905
9.	**Budke Milch GmbH & Co. KG, Vehs**	11.771	4,16	490	3,50	412	902
10.	**Gohmann, Lechtrup**	11.489	4,22	485	3,62	416	901

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Kendeler, Allendorf (67); Oing-Ellerlage, Renslage (69); Hof Schweneker, Winkel (90)**

	Herden mit 120,0 bis 199,9 Kühe:						
1.	**Bunge Agrar, Niedermehnen**	13.234	4,05	536	3,52	466	1002
2.	**Wille, Bippen**	13.507	3,82	516	3,32	448	964
3.	**Annen, Loxten**	12.828	3,96	508	3,43	440	949
4.	**Reinermann, Rüsfort**	12.415	4,09	508	3,51	436	944
5.	**Bünger-Bolte GbR, Westhoyel**	12.292	4,09	503	3,56	437	940
6.	**Linkmeyer GbR, Haltern**	13.167	3,65	480	3,42	451	931
7.	**Nunnenkamp GbR, Schröttinghsn.**	12.755	3,82	487	3,41	435	922
8.	**Middendorf GbR, Weese**	12.199	4,09	499	3,44	420	918
9.	**Belting GbR, Rothertshausen**	11.662	4,26	497	3,58	418	915
10.	**Reinermann, Hollenstede**	12.414	4,00	497	3,33	413	910

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Hof Bergmann, Angelbeck (87); Ernst, Hahnenmoor (101); Nesslage, Nortrup (117)**

	Herden mit 200,0 und mehr Kühen:						
1.	**Hummert, Höckel**	13.381	3,99	535	3,32	444	978
2.	**Schlüter, Pr. Ströhen**	13.712	3,65	500	3,47	476	976
3.	**Westrup-Koch Milch GbR, Linne**	13.094	3,86	506	3,49	456	962
4.	**Meyer, Kettenkamp**	12.828	4,01	515	3,46	444	958
5.	**Witte & Anneken GbR, Schwege**	12.838	3,96	508	3,49	448	956
6.	**Timmering-Brandl Milch KG, Vehs**	12.633	3,93	497	3,47	439	936
7.	**Milchhof Kilver, Ostkilver**	11.898	4,25	506	3,50	417	923
8.	**Goldstein GbR, Zülpich**	12.524	3,95	495	3,39	424	919
9.	**Klöcker GbR, Schwege**	12.305	4,01	493	3,44	423	916
10.	**Tietjen, Heilshorn**	12.429	4,04	503	3,32	412	915

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Hummert, Höckel (95); Westrup-Koch Milch GbR, Linne (108); Bielefeld, Dalvers (118)**

Die Kühe mit den höchsten Laktationsleistungen

						Laktationsleistung (max. 305 Melktage)					
	Besitzer der Kuh	Name	Herdbuch-nummer	Vater	LA	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
1.	Goldstein GbR, Zülpich	**GoB Dolly**	05 380 48290	Supersire	6	20.840	4,13	861	3,13	652	1513
2.	Milchhof Kilver, Ostkilver	**GNH Tyra**	05 390 78779	PowerballP	3	17.423	4,43	772	3,70	645	1417
3.	Reinermann, Rüsfort	**RR Elise**	03 550 80840	Bookem	4	17.093	4,81	822	3,43	587	1409
4.	Westrup-Koch Milch GbR, Linne	**WKM Bermuda**	03 592 35036	Cyprus	3	17.625	4,29	756	3,68	648	1404
5.	Milchhof Kilver, Ostkilver	**GNH Grete**	05 387 45698	Dempsey	4	16.008	4,97	796	3,49	558	1354
6.	Langhorst GbR, Wehe	**Alesis**	05 396 84830	Sinus	3	16.169	4,78	773	3,56	575	1348
7.	Wille, Bippen	**Selly**	03 582 69098	G Dreams	5	18.562	4,10	761	3,15	585	1346
8.	Westrup-Koch Milch GbR, Linne	**WKM Lina**	03 563 33864	Fresco	4	16.934	4,43	750	3,51	594	1344
9.	Bunge Agrar, Niedermehnen	**Sonita**	05 398 11320	Wilder	3	16.746	4,42	740	3,55	595	1335
10.	Wissmann, Vorwalde	**150**	03 601 53454	Trend	2	18.130	3,92	711	3,31	601	1312
	Höchste Rotbuntkuh:										
1.	Milchhof Kilver, Ostkilver	**Dorfstar**	03 601 37548	Mission P	3	15.171	4,59	697	3,74	568	1265

Die Färsen mit den höchsten Laktationsleistungen

						Laktationsleistung (max. 305 Melktage)					
	Besitzer der Kuh	Name	Herdbuch-nummer	Vater	EKA	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
1.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**2875**	03 608 31265	Malinus	34	18.131	3,09	560	3,25	589	1149
2.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**Holly**	03 608 31069	Como	32	16.045	3,30	529	3,28	526	1055
3.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**Amorph**	03 617 53040	Kent	29	14.441	3,89	562	3,37	487	1049
4.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**Karamell**	03 608 31267	Balou	37	13.009	4,38	570	3,66	476	1046
5.	Westrup-Koch Milch GbR, Linne	**WKM Sally**	03 613 45755	Kelvin	24	14.241	3,81	543	3,53	502	1045
6.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**Gentine**	03 617 53031	Balou	28	14.973	3,72	557	3,25	487	1044
7.	Anne, Kl.Bokern	**Hannegret**	03 613 64313	Milton	25	15.267	3,48	532	3,29	503	1035
8.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**Avici**	03 617 53318	Felix	26	12.345	4,58	566	3,80	469	1035
9.	Belting GbR, Rothertshausen	**Kaverne**	03 601 52763	Trend	35	13.097	4,41	578	3,47	454	1032
10.	Berling, Balkum	**11**	03 612 88625	Monday	26	14.335	3,96	568	3,21	460	1028
	Höchste Rotbuntfärsen:										
1.	Reinermann, Rüsfort	**RR Afrika**	03 600 24115	Styx Red	41	14.744	4,03	594	3,34	493	1087

Die Kühe mit den höchsten Lebensleistungen (nach Milch-kg)

						Lebensleistung					
	Besitzer der Kuh	Name	Herdbuch-nummer	Vater	Kal-bung	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
1.	Milchhof Kilver, Ostkilver	**GNH Marietta**	05 798 22163	Aerosurf	13	166.320	4,25	7061	3,32	5516	12577
2.	Gerdsmeier, Hille	**Krone**	05 796 62270	Stormatic	13	154.378	4,22	6508	3,34	5151	11659
3.	Teikemeier, Heisterholz	**Bellamarie**	05 800 89773	Jose	12	151.291	3,81	5759	3,30	4991	10750
4.	Schulze-Placke, Vennermoor	**Zenita**	03 499 96256	Merinit	11	150.768	3,84	5783	2,94	4432	10215
5.	Bissmeyer GbR, Krukum	**Baskin**	03 511 14040	Jefferson	9	150.566	3,35	5038	3,30	4974	10012
6.	Meyer, Kettenkamp	**MEY Goldi**	03 523 03303	Goldino	11	150.222	4,40	6612	3,40	5102	11714
7.	Reinermann, Rüsfort	**RR Rikana**	05 359 67110	Lightning	8	144.007	4,58	6600	3,48	5006	11606
8.	Meyer zu Strohen, Hellern	**872**	03 530 47872	Otto	9	143.100	3,42	4895	3,26	4670	9565
9.	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	**History**	03 558 14412	Shandar	7	142.878	3,18	4547	3,06	4370	8917
10.	Bunge Agrar, Niedermehnen	**Angelika**	05 368 17961	Gerard	8	139.466	3,24	4512	3,10	4325	8837
	Höchste Rotbuntkuh:										
1.	Meyer, Kettenkamp	**MEY Asina**	03 529 88371	Lawn Boy	7	126.997	4,23	5373	3,43	4354	9727

Außerdem gab es im Kontrolljahr 2022 in OHG-Herdbuchbetrieben noch 334 weitere Kühe mit Lebensleistungen von über 100.000 kg Milch.

Rekordzahl an 100.000 Liter-Kühen und 7 neue 10 Tonnerinnen

Die Anzahl der insgesamt im letzten Kontrolljahr neu hinzu gekommenen 100.000 Liter-Kühe ist mit 148 die bislang höchste Anzahl in der OHG-Geschichte. Insgesamt stehen an Lebensleistungskühen mit >100.000 Liter zum Kontrolljahresabschluss 334 Kühe in den entsprechenden Listen der MLP-Organisation für den Bereich der Osnabrücker Herdbuch Kühe. Damit ist jetzt quasi jede 118 eine 100.000 Liter-Kuh.

Auch die Anzahl neuer Kühe, die die 10 Tonner-Grenze überschreiten konnten, war im letzten Jahr mit 7 Kühen beachtlich. Sie sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Die entsprechenden Tiere wurden bei Versammlungen ausgezeichnet. Unter ihnen sind sowohl überregional bekannte Kühe wie z. B. die Goldwin-Tochter Joy EX-91 von der Bunge Agrar bis hin zu Tieren, die als Trägertiere in die Herden kamen (Tussi von Meyer) und sich dann als sehr leistungsfähig über viele Jahre erwiesen haben.

Goldwin-Tochter Joy EX-91 von Bunge Agrar in Niedermehnen

10 Tonner-Kühe 2021/22

	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Bellamarie 05 800 89773	geb.: 05.08.06				09/91-90-86-87/88
Jose x VG-85 Boss Iron					Teikemeier, Heisterholz
12/11 La.	11.486	3,80	436	3,26	375
HL 5	13.808	4,14	572	3,23	446
Tussi 08 927 38714	geb.: 15.06.10				
					Meyer, Kettenkamp
8/8 La.	13.666	4,27	583	3,32	454
HL 4	14.686	4,39	644	3,23	475
Joy 05 345 70623	geb.: 17.10.06				94-93-90-91/91
Goldwin x VG-85 Outside					Bunge Agrar, Niedermehnen
7/6 La.	11.867	4,69	557	3,39	402
HL 5	13.078	4,70	615	3,27	428
Silva 05 358 21478	geb.: 22.07.09				06/90-89-90-86/88
Lawn Boy x EX-90 September					Sudenfeld GbR, Sudenfeld
9/9 La.	12.212	3,94	481	3,48	425
HL 4	13.286	4,04	537	3,46	460
NUN Asina 05 366 01451	geb.: 15.11.10				03/86-87-86-84/85
Wizzard x GP-84 Champion					Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
7/5 La.	14.470	4,04	585	3,15	456
HL 5	15.069	4,60	693	3,19	480
Baskin 03 511 14040	geb.: 24.07.07				03/85-84-80-85/83
Jefferson x GP-83 Ramos					Bissmeyer GbR, Krukum
9/9 La.	12.511	3,24	405	3,20	400
HL 5	14.132	3,21	454	3,08	435
Alma 03 508 43173	geb.: 22.02.07				09/87-88-85-87/87
Titanic x VG-86 Inquirer					Berling, Balkum
11/11 La.	11.087	3,95	438	3,26	361
HL 7	13.206	3,72	491	3,18	420

148 neue 100.000-Liter-Kühe in OHG-Betrieben

Seit der letzten Veröffentlichung wurden uns weitere 148 Kühe gemeldet, die in Osnabrücker Zuchtbetrieben 2021/22 die Marke von 100.000 Litern Milch Lebensleistung überschritten haben. Damit hat sich die Zahl der seit 1966 in OHG-Mitgliedsbetrieben registrierten 100.000-Liter-Kühe auf 1895 erhöht.

Charly EX-90 (Nr. 1870) war dreimal bei den Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tagen

Elke EX-90 (Nr. 1837) vertrat die OHG bei der German Dairy Show 2019

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittliche Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch	Fett		Eiw.			
					kg	%	kg	%	kg		
1748	Regina	03 559 37021	Meridian x Bolton	5/5	14.537	3,48	506	3,05	444	03/88-88-87-86/87	Reinermann, Rüsfort
1749	67	05 367 23329	Hornet x Manat	8/8	10.878	3,77	410	3,58	389	08/88-86-86-86/86	Wortmann, Hesselteich
1750	Veilchen	03 521 75683	Baxter x Ramos	11/11	9.644	4,08	393	3,16	305	10/86-86-86-84/85	Niemeyer, Schwagstorf
1751	265	03 541 38605	Rainman	9/8	11.076	4,30	476	3,62	401	05/86-86-85-85/85	Voltermann, Schwege
1752	Violine	03 541 68218	Alexander x Jefferson	7/7	11.797	3,47	409	3,09	365	07/88-85-84-84/85	Langelage, Rothertshausen
1753	Madison	03 558 14669	Secco x Jose	7/6	15.084	3,59	541	3,18	480	03/86-86-85-85/85	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1754	Lemon	03 547 36002	AltaRoss x Sunset	7/7	11.750	3,67	431	3,44	404	05/86-87-80-84/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1755	WKM Esira	03 550 33431	Boston x Baxter	8/7	13.401	3,56	477	3,10	416	06/88-86-85-86/86	Bielefeld, Dalvers
1756	Seetulpe	03 549 67884	Fever x Talent	7/7	12.909	3,49	451	3,19	412	06/90-91-86-88/88	Annen, Loxten
1757	WKM Hanita	03 550 33546	Summer x Outside	8/7	14.127	3,36	474	3,32	469	08/88-91-86-85/87	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
1758	Bärlauch	05 371 33967	Rainman x Eleve	9/8	12.792	3,76	481	3,22	412	06/89-88-85-86/86	Langhorst GbR, Wehe
1759	Madita	03 551 24657	Player x Alino	9/8	12.320	3,67	452	3,12	384	01/82-84-81-84/83	Lübbert, Schledehausen
1760	33	03 524 94759	Ramos x Lancelot	10/10	10.320	4,73	488	3,63	375	01/81-80-81-83/82	Osthaar-Ebker, Nordhausen
1761	Herta	03 509 20273	Ramos x Dorado	11/9	8.883	3,75	333	3,33	296	01/78-80-84-82/82	van der Helm, Settrup
1762	Lilly	05 365 53971	Jose x Ramos	10/8	10.733	3,42	367	3,05	327	08/86-89-87-86/87	Dresselhaus, Schale
1763	NUN Pakistan	05 371 60724	Ramos x Garrel B	8/8	12.209	4,10	500	3,38	413	08/88-89-87-86/87	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1764	Dattel	03 543 12327	Wizzard x Jose	7/7	11.029	3,80	419	3,13	345	01/81-73-83-82/80	Buddenberg-v. Lojewski GbR, Döhren
1765	Lona	03 541 14097	Super x Shottle	8/8	11.043	3,62	400	3,14	347	01/84-82-83-84/83	Wibbelsmann, Himmern
1766	PGB Schiwa	03 543 13494	BG ET x Banker	8/7	12.326	3,67	452	3,37	415	01/82-83-84-81/82	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
1767	Lotte	03 525 49025	Ramos x Jumbo	10/10	9.144	3,94	360	3,42	313	01/83-84-84-83/84	Gröne, Schelptrup
1768	Elma	03 548 30097	Lonar x Dorado	7/7	12.701	4,05	515	3,44	437	04/86-87-86-86/86	Budke Milch GmbH&Co.KG, Vehs
1769	NUN Daisy	05 374 57858	Jose x Bolton	8/7	13.640	3,82	521	3,23	440	03/86-88-84-85/85	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1770	IR Anelia	01 204 72694	Sanchez x Knowledge	6/6	13.888	3,51	487	3,19	443	03/91-90-88-90/90	Bielefeld, Dalvers
1771	Honolulu	03 541 12225	Otto x Luxor	9/9	10.093	3,89	393	3,36	339	04/87-83-82-81/82	Detert, Wissingen
1772	GoB Dolly	05 380 48290	Supersire x Sanchez	6/6	16.002	3,56	569	3,19	511	06/92-90-88-92/90	Goldstein GbR, Zülpich
1773	KO Passion	03 545 17099	Benito x Ramos	9/8	11.418	3,34	381	3,24	370	07/88-86-86-87/87	Konersmann, Natrup
1774	Beate	05 351 73225	Mascol x Rudolph	9/7	10.002	4,01	401	3,51	351	06/82-84-81-85/83	Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide
1775	WFL Tabina	03 541 65016	ALH Duke x Jose	9/8	11.777	4,31	507	3,46	407	06/88-86-90-87/88	Linkmeyer GbR, Haltern
1776	Belinda	03 556 78113	Manu x Socrates	7/6	12.911	3,47	448	3,04	393	07/86-88-86-83/85	Brunsmann, Natbergen
1777	10	03 548 31483	Shandar x Cevis	8/7	11.891	3,72	442	3,29	391	02/84-84-84-84/84	Berling, Balkum
1778	5	03 558 81563	x Goya	9/8	12.051	3,22	388	3,09	372		Berling, Balkum
1779	Genta	03 558 14327	Macdur x Wizzard	8/7	12.711	4,51	573	3,30	420	06/90-88-89-85/87	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittliche Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch	Fett		Eiw.			
					kg	%	kg	%	kg		
1780	Kandy	03 541 81803	Fiction x Stylist	9/9	10.833	3,75	406	3,34	362		Haverkamp Milch GbR, Sandersfeld
1781	Lego	03 558 14666	Maxim x Shottle	8/7	14.210	3,94	560	3,36	478	06/89-88-84-86/86	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1782	Ielke	08 147 74178	Humor x Dursley	8/8	11.800	3,36	397	3,10	366	07/85-80-87-85/85	Klöcker GbR, Schwege
1783	WKM Leni	03 550 33454	Jalas x Stylist	8/7	12.525	4,07	510	3,66	459	06/86-86-85-83/85	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
1784	Harpune	03 554 93741	Gunnar x Drake II	7/7	13.944	3,18	444	3,30	460	07/91-92-89-86/89	Klowersa, Kl. Bokern
1785	Lupine	03 542 18002	Audacity x Wildman	9/8	11.804	4,17	492	3,47	410	03/85-82-83-85/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1786	Unicom	03 538 00169	Wizzard x Olstad	8/8	10.228	3,82	391	3,24	331		Grünebaum, Malgarten
1787	GKC Edelbook	03 553 27035	Bookem x Xacobeo	9/8	11.937	3,52	420	3,27	390	08/86-86-87-86/86	Gr. Klußmann, Campemoor
1788	Beste	03 550 07105	Buckeye x Dumas	8/7	12.667	2,75	348	2,96	375	01/84-82-83-83/83	Voltermann, Schwege
1789	Eluna	05 368 17875	AltaRoss x Mr. Burns	10/8	10.436	3,86	403	3,49	364	08/87-90-88-86/88	Wischmeier, Föckinghausen
1790	Alane	05 378 13977	Dever x Kramer	8/7	13.652	3,45	471	3,14	429	03/84-86-85-84/85	Meyer, Kettenkamp
1791	Motte	03 555 13566	Sid x Toscano	9/8	12.284	3,90	479	3,35	412	01/84-86-82-84/84	Luthmer, Hahnenmoor
1792	WKM Malinka	03 550 33441	Ron x Cassano	7/7	12.882	3,38	435	3,24	418	04/85-85-86-87/86	Bielefeld, Dalvers
1793	KO Riana	03 545 17097	Super x Lancelot	8/8	12.937	3,31	428	3,28	424	03/88-87-83-84/85	Konersmann, Natrup
1794	Desiree	03 550 25669	Miguel x Talent	8/7	12.031	3,37	405	3,02	363	01/83-82-84-85/84	Wibbelsmann, Himmern
1795	Melinda	03 546 51321	Beacon x Goldwin	8/7	12.283	4,14	508	3,25	399	01/83-83-86-83/84	Thöle, Westendorf
1796	105	03 542 54178	Lonar x Lucca	9/9	10.470	3,61	378	3,34	350	01/83-78-82-82/81	Grothaus, Dratum
1797	Vanille	03 551 24939	Boateng x Shady	6/5	13.766	3,92	540	3,26	449	03/86-87-84-82/84	Langelage, Rothertshausen
1798	ME Joelene	03 564 30302	Secco x Jose	7/7	14.274	3,35	478	3,08	439	04/91-89-88-88/89	Meyer, Kettenkamp
1799	Eva	03 560 35250	Snowflake x Berlioz	7/7	13.638	3,64	496	3,41	465	04/88-89-87-85/87	Pille GbR, Winkelsetten
1800	KHS Gabine	03 545 99899	Player x Crew	9/9	11.263	4,46	502	3,33	375	01/80-80-83-83/82	Klöcker GbR, Schwege
1801	Meike	03 552 40349	Caliber x Lancelot	8/8	12.360	2,91	360	3,17	392	01/83-82-83-84/83	Zarth, Wimmer
1802	Helma	03 562 08026	Secco x Toystory	8/8	13.725	3,43	471	3,42	469	05/86-89-85-86/86	Kettmann, Loxten
1803	GTI Dolores	03 547 83043	Windbrook x Lee	7/7	13.256	3,46	458	3,22	427	04/87-89-86-88/88	Haselmann GbR, Averfehrden
1804	18	03 554 74517	Lipton x Siegfried	6/6	13.430	4,18	562	3,28	441		Kl. Helmkamp, Gr. Drehle
1805	KHS Modena	03 528 49784	Classic PS x Bacculum	8/7	10.317	4,45	459	3,67	379	05/88-89-84-87/87	Klöcker, Schwege
1806	73	03 554 20021	Wizzard x Ramos	8/8	12.267	3,86	473	3,14	385	05/85-85-86-82/84	Bendlage, Aschen
1807	SPN Rumpel	03 536 95541	Vicon x Britt	7/7	10.647	3,68	392	3,19	340	06/84-84-84-83/84	Specker zur Lage, Nortrup
1808	Malta	03 551 70461	Chip x Ramos	7/7	12.137	3,69	448	3,14	381	01/83-82-80-83/82	Dieckmeyer, Hardensetten
1809	Lenchen	06 662 06419	Sprite x Morandal	8/7	12.294	3,58	440	3,12	383	05/86-86-84-80/83	Bielefeld, Dalvers
1810	Almut	03 550 69200	Wizzard x Thomas	8/8	11.842	4,39	520	3,34	395	01/83-82-80-82/82	Többenotke, Besten
1811	Anabell	03 540 94200	Jose x Ramos	8/7	11.327	3,43	389	2,90	328	08/85-87-90-86/87	Meyer z. Reckendorf, Strang
1812	NUN Panto	05 371 60712	Shottle x Wizzard	8/7	11.919	3,54	422	3,15	376	03/84-87-86-85/86	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1813	NUN Daggi	05 374 57890	Maxim x Rikado	7/7	13.922	3,66	510	3,56	495	03/87-90-87-82/86	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1814	NUN Darling	05 371 60735	Beacon x Bolton	10/9	11.632	3,71	431	3,28	381	03/86-85-85-84/85	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1815	Biene	03 548 30085	Lonar x Jose	7/7	11.991	3,64	437	3,22	386	01/82-85-81-82/82	Budke Milch GmbH&Co.KG, Vehs
1816	Isa	05 372 46389	Wizzard x Jerry	7/6	13.016	3,56	464	3,08	401	01/83-80-78-82/81	Möhle, Hille
1817	Iris	05 353 82284	Eleve x Dorado	8/8	9.195	3,71	341	3,18	292	01/84-82-83-84/83	Vullriede-Fiestel GbR, Fiestel
1818	MOK Mok	03 559 01605	Sudan x Win	8/7	12.350	3,92	484	3,15	389	05/88-88-86-86/87	Bielefeld, Dalvers
1819	Mandarine	05 368 27196	Player x Jose	8/7	11.479	4,14	475	3,19	366	01/80-82-82-82/82	Teikemeier, Heisterholz
1820	Karmen	05 372 49457	Jose x Ramos	7/6	13.721	4,49	616	3,43	471	03/87-88-86-85/86	Reinermann, Rüsfort
1821	GNH Rockit	05 378 47409	Jeeves x Ringo	7/7	13.700	3,53	483	3,02	414	04/86-87-83-84/85	Milchhof Kilver, Ostkilver
1822	Geranie	03 546 54942	Bolt x Remarque	9/8	11.425	4,03	460	3,49	399	08/84-84-82-88/85	Haselmann GbR, Averfehrden
1823	Palme	03 553 15787	Jordan x Frontrunne	8/7	11.962	4,07	487	3,24	387	07/90-87-88-87/88	Redecker, Schwagstorf
1824	Schmusi	05 372 00832	Radon x Stylist	8/8	11.568	3,86	446	3,41	394	04/85-85-82-83/83	Pottfoff GbR, Spenge
1825	Simone	03 541 53658	Chip	8/7	11.853	2,93	347	3,33	395	05/87-86-85-82/84	Zarth, Wimmer
1826	Ida	05 375 95524	Leo x Jannsen	7/6	14.076	3,29	463	3,18	448	05/87-85-85-86/86	Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide
1827	Alme	05 373 53134	Devan	8/8	12.742	2,99	381	3,08	392	06/87-84-86-86/86	Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide
1828	Madlene	05 379 01602	Jericho x Ramos	8/7	13.099	3,79	497	3,21	420	08/86-88-87-86/87	Fuchte, Eslohe
1829	MEY Otilie	03 556 00248	Mixer x Calypso	7/7	13.579	4,15	564	3,51	477	04/86-90-84-85/86	Meyer, Kettenkamp
1830	Fimone	05 377 53915	Meridian x MoM	8/7	13.743	3,36	462	3,19	439	01/83-85-83-83/83	Teikemeier, Heisterholz
1831	Monia	05 368 27171	Wizzard x Ramos	9/9	10.819	4,34	470	3,39	367	01/83-83-84-83/83	Teikemeier, Heisterholz
1832	LEY E Salmiak	05 369 42143	Macdur x Ramos	8/8	12.239	4,50	551	3,28	401	03/86-88-85-86/86	Leyschulte-Steer GbR, Seeste
1833	GoB Destiny	05 370 29617	Man-O-Man x Shottle	8/8	11.215	4,10	460	3,60	404	04/87-87-86-87/87	Goldstein GbR, Zülpich
1834	GoB Sierra	05 363 75971	Xacobeo x Duplex	9/9	10.762	3,81	410	3,50	377	01/86-86-85-85/85	Goldstein GbR, Zülpich
1835	GoB Foxtrot	05 375 83359	Fever x Mtoto	8/6	12.944	3,35	434	2,97	384	04/87-91-85-86/87	Goldstein GbR, Zülpich
1836	Nutria	03 546 54202	Lazar x Ramos	8/8	12.017	3,45	415	3,37	405	07/89-89-87-88/88	Gösling, Pye
1837	KHS Elke	03 554 42252	Longtime x Ramos	7/7	12.066	3,26	393	3,22	389	05/87-89-90-91/90	Klöcker GbR, Schwege
1838	Tea	03 553 35562	Laron P x Lion-Red	9/8	11.296	3,90	441	3,34	377	02/86-87-83-85/85	Westermeyer GbR, Averfehrden

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittliche Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch	Fett		Eiw.			
					kg	%	kg	%	kg		
1839	69	03 550 19628	Player x Icefyre	9/8	11.339	3,14	356	3,08	349	01/83-83-80-83/82	Schulze, Düversbruch
1840	47	03 522 34869	Jose x Ramos	10/9	10.272	3,67	377	3,28	337	01/82-83-81-83/82	Eckelmann, Campemoor
1841	Babsi	03 544 71757	Wizzard x Jose	8/7	11.290	4,29	484	3,42	386		Kl. Helmkamp, Gr. Drehle
1842	WLF Elena	03 562 92218	Snowflake x Xacobeo	8/7	13.331	3,89	519	3,30	440	04/90-91-87-86/88	Linkmeyer GbR, Haltern
1843	Bestine	03 566 69452	Secco	6/6	13.855	3,62	501	3,25	450	01/85-84-82-83/83	Bissmeyer GbR, Krukum
1844	Esmeralda	03 540 20273	Million x Trailor	10/9	10.139	4,07	413	3,44	349	10/89-90-86-87/88	Loxtermann, Hestrup
1845	Dreisam	03 555 64484	Shandar x Ramos	6/6	13.309	3,94	524	3,29	438	01/80-85-82-79/81	Belting GbR, Rothertshausen
1846	Elbe	03 547 37071	Royal x Goya	9/9	11.200	3,46	388	3,10	347	01/83-80-83-85/83	Dürfahrt, Schwagstorf
1847	Lausi	03 548 31509	Wizzard x Lambert	8/8	11.268	3,96	446	3,36	379		Reinermann, Hollenstede
1848	Irmela	03 546 49016	Mowambo x Baxter	9/7	11.559	3,42	395	3,21	371	01/85-81-80-83/82	Schulze-Placke, Vennermoor
1849	Ilfi	05 363 96044	Baxter x Lancelot	9/9	10.094	4,08	412	3,46	349	01/82-82-75-84/81	Birke, Mettingen
1850	Gerra	03 556 78164	Maxim x Jefferson	8/7	12.667	3,32	421	3,14	398	01/80-80-82-82/81	Kl. Endebrock, Kalkriese
1851	MEY Alina	03 564 30274	Dauden Isy	7/6	14.166	3,66	519	3,23	457	02/88-85-85-86/86	Meyer, Kettenkamp
1852	Klara	03 541 67164	Rainman x Lancelot	10/9	10.284	3,73	384	3,40	350	05/85-85-86-86/86	Schulte im Rodde, Müschen
1853	Garla	05 379 01685	Smurf x Wildthing	6/5	15.019	3,02	454	3,14	472	06/90-91-87-88/89	Fuchte, Eslohe
1854	GoB Nordsturm	05 370 29634	Bolton x Jango	8/8	11.642	3,86	449	3,38	394	04/86-85-86-87/86	Goldstein GbR, Zülpich
1855	Osten	05 368 92420	Online x Zesty	10/9	10.870	3,74	406	3,25	353	01/81-80-82-82/82	Beyer, Seeste
1856	Joy	03 541 63222	Chianti x Emil II	8/7	10.720	4,21	451	3,44	369	03/92-90-89-89/90	Chorus, Aachen
1857	Wiebke	03 573 90084	Impression x Goldino	5/5	15.318	3,13	480	3,16	484	03/85-87-86-84/85	Annen, Loxten
1858	Lingua	03 552 56474	Rainman x Lee	7/7	12.393	4,12	511	3,28	406	04/86-85-84-83/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1859	Danny	05 366 06909	Jose x Gibor	9/9	9.966	3,83	382	3,35	334	01/81-83-81-82/82	Schäfer, Messlingen
1860	Sangria	05 381 08951	Shaw x Beacon	6/6	14.564	3,55	517	3,36	489	06/90-90-89-87/89	Bunge Agrar, Niedermehnen
1861	Grisella	03 554 00822	ALH Duke x Wizzard	8/8	11.550	4,39	507	3,28	379	03/86-86-86-86/86	Paul, Hardensetten
1862	Ankara	03 556 00658	Lonar x Burton	9/8	11.856	4,07	483	3,15	374	02/84-85-82-84/84	Kottmann, Kettenkamp
1863	Cordes	05 371 34025	Altalota x Jefferson	9/8	11.083	4,24	470	3,43	380	06/84-87-85-84/85	Steinkamp, Varl
1864	Tanne	05 374 50226	Maredo x Laros	6/6	13.781	3,77	520	3,23	445	01/85-85-83-81/83	Teikemeier, Heisterholz
1865	Granda	03 554 92721	Shottle x Leeb	8/7	12.362	3,80	470	3,25	402	07/91-89-87-86/87	Bielefeld, Dalvers
1866	Xera	03 567 79140	Shaw x Beacon	6/5	14.645	3,20	468	3,11	456	01/84-84-83-83/83	Thöle, Westendorf
1867	HGG Serena	03 529 76269	Ice Pack x Manat	9/8	10.518	3,57	375	3,22	339		Haselmann GbR, Averfehrden
1868	MEY Utessa	03 564 30273	Bookem x Rover	8/7	13.097	2,97	389	3,08	403	04/86-85-85-85/85	Meyer, Kettenkamp
1869	31	03 555 64331	Wizzard x Chip	8/8	11.761	4,03	474	3,39	399		Kemper, Kl. Mimmelage
1870	Charly	03 554 92705	Atwood x Jake	7/7	11.926	4,02	480	3,07	366	03/92-89-90-91/90	Bielefeld, Dalvers
1871	Helen	05 369 42826	Landstar	8/8	12.023	3,19	383	3,29	396	07/87-88-87-88/88	Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide
1872	Rosmarie	03 546 01982	Xacobeo x Outside	8/7	11.745	3,28	385	3,10	364	04/89-90-87-85/87	Gr. Honebrink, Nordhausen
1873	Temse	03 550 24516	Goya x Shady	8/8	12.607	4,00	504	3,36	424	01/84-83-81-83/83	Hummert, Höckel
1874	Nelly	03 556 96441	Jucator x Sallas	7/7	14.026	4,01	562	3,27	458	02/83-86-85-86/85	Schmidt, Kettenkamp
1875	GNH Dinah	05 378 47424	Raptor x Buckeye	7/7	13.700	3,93	538	3,43	470	07/92-91-86-88/88	Milchhof Kilver, Ostkilver
1876	Birte	05 370 28210	Ramos x Jose	9/9	10.859	4,04	439	3,32	360	09/87-88-89-87/88	Linkmeyer GbR, Haltern
1877	Beverly	03 559 53214	BG ET x Ramos	7/6	13.818	3,97	548	3,43	474	05/85-86-84-84/85	Hummert, Höckel
1878	Blüte	03 543 10275	Baxus x Jose	10/9	9.873	3,95	390	3,24	320	06/88-86-82-84/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1879	WKM Saline	03 563 33870	Motion x Senator	7/7	14.347	3,51	504	3,24	465	02/84-87-83-84/84	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
1880	WFL Lioba	03 551 67751	Artes x Cocherill	9/8	12.093	3,61	436	3,51	425	06/88-86-85-85/86	Linkmeyer GbR, Haltern
1881	142	05 358 53401	Ramos x Lucky Mike	10/9	9.819	3,83	376	3,26	320		Bührmann GbR, Sögeln
1882	WKM Alanda	03 563 33861	Select x End-Story	6/5	14.492	3,76	545	3,46	502	03/86-87-85-86/86	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
1883	Silke	03 550 58959	ALH Duke x Ramos	9/9	10.505	3,93	413	3,43	360	04/85-88-84-83/85	Buschkotte, Müschen
1884	NUN Idate	05 381 43522	Maxim x Wizzard	8/7	13.300	4,59	610	3,40	452	03/84-84-84-85/84	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1885	GoB Sweetje	05 373 54395	Shamrock x Shottle	7/6	11.925	3,47	414	3,24	386	04/87-88-82-88/86	Goldstein GbR, Zülpich
1886	SL Sonja	15 00130994	NOG Soral x Minister	8/7	12.315	3,73	459	3,02	372	02/83-82-83-84/83	Bielefeld, Dalvers
1887	Merle	05 376 04525	Gunnar x Toystory	7/7	13.086	3,63	475	3,37	441	06/87-85-83-86/85	Gundlach, Hille
1888	Luise	03 551 54861	Bookem x Jose	8/7	11.357	4,38	498	3,52	400	04/90-87-85-89/88	Sudenfeld GbR, Sudenfeld
1889	Eisblume	03 563 33633	Epic x Digger	7/6	13.329	3,78	504	3,32	442	04/91-91-88-89/89	Bielefeld, Dalvers
1890	NUN Ketzi	05 371 60717	Beacon x Ramos	10/9	10.434	3,96	413	3,39	354	01/84-82-83-80/82	Westermeyer GbR, Averfehrden
1891	Kira	05 375 09725	Lonar x Nevada	9/7	12.167	3,79	461	3,28	399	01/83-83-82-85/84	Fuchte, Eslohe
1892	Tasmana	03 558 14413	Danillo x Ramos	7/7	12.345	3,90	482	3,46	427	04/86-87-82-84/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
1893	Martina	05 374 50180	Jeeson x Wizzard	8/7	12.743	3,88	494	3,26	415	07/91-87-92-87/89	Teikemeier, Heisterholz
1894	NUN Werda	05 371 60736	AltaRoss x Garrel B	9/8	11.436	3,39	388	3,10	354	01/83-82-83-83/83	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
1895	Anna	03 553 35875	Summer x Chip	7/7	12.556	4,89	614	3,65	458	06/83-87-83-85/85	Kühn-Altevogt GbR, Stockum

Heinfried Pösse überreicht den Herren Bissmeyer, Nunnenkamp, Bunge und Sudenfeld Pokale für ihre 10-Tonnerinnen (v.l.n.r)

Die Betriebe Bielefeld, Wille, Meyer, Berling und Schmidt wurden von Hajo Leyschulte für Schauerfolge und ihre 10-Tonnerinnen geehrt (v.l.n.r)

Wie tickt die Kuh und was sonst noch auf den Bezirksversammlungen berichtet wurde

Im Rahmen der Bezirksversammlungen am 20. Dezember 2022 in der Halle Gartlage wurde ausführlich über den Geschäftsverlauf bei der Osnabrücker Herdbuch eG sowie den Ergebnissen aus der Leistungsprüfung im Milchkontrollring Osnabrück berichtet.

Zudem hielt Benito Weise vom Landwirtschaftlichen Bildungszentrum (LBZ) Echem einen sehr anschaulichen Vortrag zum Thema „Wie tickt die Kuh?". Herr Weise hob zunächst hervor, dass Kühe Fluchttiere sind und dementsprechend auf Veränderungen in der Umgebung sehr sensibel reagieren. Im Vergleich zur Sinneswahrnehmung beim Menschen orientieren sich Kühe sehr viel stärker nach ihrem Gehör als visuell – zumal sich ihre Art des Hörens als auch des Sehens nennenswert von dem des Menschen unterscheidet. Beim Hören nehmen Kühe speziell im Hochfrequenzbereich (z.B. zwischen 8 und 30 kHz) Töne sehr viel besser war, wohingegen sie für Menschen gar nicht hörbar sind. Als praktisches Beispiel nannte Herr Weise z. B. die Situation, dass die Geräusche eines Wechselrichters in der Nähe eines Melkroboters dazu führten, dass dieser seltener von den Tieren aufgesucht wurde. Beim Sehen hingegen haben die Kühe nur in einem etwa 30 Grad Winkel direkt vor Ihnen die Möglichkeit scharfe und deutliche Konturen zu erkennen. In den weiteren Bereichen ist ihr Sehvermögen dagegen verschwommen und so ist ihnen dort beispielsweise keine räumliche Einordnung von Entfernungen möglich. Besonders sensibel reagieren Sie auf sogenanntes Flickerlicht (durch Wechselstrom bedingter hell/dunkel Wechsel). Auch für die Anpassung an einen Wechsel von Dunkel auf Hell benötigen die Tiere mindestens 5-6 Mal längere Zeit als das menschliche Auge. Um diese Besonderheiten für Praktiker greifbar zu machen, erfand Herr Weise die Kuhbrille. Dabei handelt es sich um eine Virtual-Reality-Brille, die das Blickfeld der Kuh nachempfindet. Durch einen Blick durch die Kuhbrille konnten die Anwesenden gut nachvollziehen, warum ggf. Tiere bei ihnen im Stall bei z. B. wechselnden Lichtverhältnissen „ängstlich" reagieren. Gerade bei Neuerungen wie z. B. für frisch abgekalbte Färsen, die zum ersten Mal den Melkstand betreten, sind solche veränderten Umgebungsgeräusche eine besondere Herausforderung und bedürfen daher ein behutsames Eingewöhnen.

Nachfolgend präsentierte Maik Wittemeier das aktuelle Bullen-Angebot nach der Dezember-Zuchtwertschätzung und zum Schluss wurden u.a. anderen einige Züchter für neue 10-Tonner Kühe geehrt.

CombiMilk® Galant – der sicherste Milchaustauscher ohne pflanzliche Proteine

Zur Steigerung der Abwehrkräfte – in allen Aufzuchtphasen des Kalbes

- Starkes Immunsystem
- Beruhigt den Darm
- Gute Vitalität

Ausgestattet mit dem SPRINT-Komplex®

Zu beziehen bei allen Raiffeisen-Verbundpartnern und Genossenschaften.
Infos unter: 0251 . 682-1166

CombiMilk
Stärkt die Abwehrkräfte Ihrer Kälber.

Eine Marke der PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG www.combimilk.de

Jungzüchtertreff

Ein Wochenende nur für uns Jungzüchter

Im Jahr 2021 haben wir unsere erste eigene Jungzüchtertierschau in der Halle Gartlage veranstalten können. Dieses Event hat all unsere Erwartungen übertroffen und wir haben viele positive Rückmeldung bekommen. Deshalb möchten wir in diesem Jahr daran anknüpfen. Dazu haben wir uns überlegt, den Jungzüchtern bereits einen Tag vor dem Vorführwettbewerb die Möglichkeit zu geben, mit ihrem Tier anzureisen und es ringfertig zu scheren.

Dazu bedarf es einer Anmeldung und die Tiere müssen bis auf Top- und Bottomline fertig geschoren sein. Der Auftrieb beginnt ca. 10 Uhr in der Halle Gartlage und die Jungzüchter haben dann Zeit, ihr Tier gründlich zu waschen. Im Anschluss werden die Top- und Bottomlines eigenständig von den Jungzüchtern geschoren. Dies findet natürlich unter Aufsicht der erfahrenen Jungzüchter statt, die euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Wettbewerb. Wir bitten alle Jungzüchter, die dieses Angebot wahrnehmen möchten darum, ihre eigenen Scherutensilien mitzubringen, sich mit anderen Jungzüchtern zusammen zu tun falls etwas fehlt oder den Jungzüchter Vorstand anzusprechen.

Am Abend folgt ein gemeinsames Abendessen.

Für diejenigen, die am Samstag beim Scheren nicht teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit, nur am Sonntag beim Vorführwettbewerb teilzunehmen. Voraussichtlich wird hierfür von 7.30 – 9.00 Uhr ein Auftrieb angeboten, sodass um 11 Uhr mit dem Vorführwettbewerb gestartet werden kann. Ab der mittleren Altersklasse können von unserem Preisrichter, Erik Büscherhoff, Typtiere ausgewählt werden, die nach der Siegerauswahl Alt nochmals in den Ring gehen.

Wir freuen uns über viele motivierte Jungzüchter, die mit uns ein tolles Wochenende verbringen wollen und natürlich über viele Zuschauer, die mit unseren Teilnehmern mitfiebern, sie unterstützen und anfeuern.

Anhand der dort gezeigten Leistungen kann man sich für die Wettbewerbe bei der German Dairy Show im Juni qualifizieren.

Wir behalten uns vor, genaueres zum Ablauf noch gegebenenfalls anzupassen. Über Änderungen und nähere Informationen wird frühzeitig informiert.

Euer Jungzüchter Vorstand

Tierbeurteilungswettbewerb in Warringhof gut besucht!

Anlässlich der Schwarzbunt-Tage 2023 fand am 25. Januar ein Tierbeurteilungswettbewerb im Trainingslager statt. Als erstes wurde eine Färse linear beurteilt und im Anschluss war es die Aufgabe eines jeden Einzelnen, drei Kühe anhand eines Tierbeurteilungsbogens zu bewerten. In dem Zuge wollen wir uns direkt für die zur Verfügung gestellten Tiere und die Verpflegung seitens der OHG bedanken!

Wir freuen uns, dass so viele Teilnehmer den Weg zu uns gefunden haben und möchten hiermit die ersten fünf Plätze bekanntgeben.

- Sophie Altevogt
- Oliver Krüger
- Jonas Mönter
- Jule Dresselhaus
- Tereza Heinl

Glückwunsch an alle Teilnehmer und Platzierten!

Jungzüchter-Termine

22.-23.04.2023
Jungzüchtertierschau
in Halle Gartlage
Anmeldung bis 17.03.2023

09.-10.06.2023
Bundesjungzüchterwettbewerb
in Alsfeld

07.-10.07.2023
10. Niedersachsen-Cup
in Tarmstedt

03.09.2023
Kreistierschau mit Vorführwettbewerb
in Haltern

07.-08.10.2023
Weser Ems Entscheid 2023
in Leer

Neues von den Mitarbeitern

Drei denkwürdige letzte Arbeitstage nach jeweils mehr als 45 Dienstjahren

Erfreulicherweise verbringen die meisten OHG-Mitarbeiter ihre gesamte Arbeitszeit bei unserem Unternehmen. Somit wurden in den letzten Jahren immer wieder langjährige, verdiente Mitarbeiter/innen verabschiedet. In den letzten Monaten hatten sogleich drei Kolleginnen und Kollegen ihren letzten Arbeitstag. Als Zeichen der Wertschätzung hatten sich die jeweiligen Abteilungen etwas einfallen lassen für ihren letzten Weg zur bzw. von der Arbeit.

So wurde **Heike Harwerth** nach 47 Dienstjahren gebührend als Chefsekretärin auf einem nachgebauten Arbeitsplatz abgeholt zu ihrem Abschiedskaffee in der Runde ihrer Kollegen.

Bei **Manfred Düvel,** der vor Ort auf der Station wohnt und für die Landwirtschaft sowie Bullenhaltung über Jahrzehnte zuständig war, gab es zunächst ein Frühstück in der Abteilung und am Nachmittag auch gemeinsam mit seiner Frau, die ebenfalls bei der Sparkasse ihren letzten Arbeitstag hatte, einen gebührenden Abschiedskaffee und nachfolgend eine Einladung zum Grillen für alle.

Jutta Rosemann wurde an ihrem letzten Arbeitstag nach 47 Jahren und 5 Monaten in der Verkaufsabteilung auf einem Holzpferd sitzend nach Hause begleitet. Sie kann sich nun verstärkt um ihr weiteres Hobby neben der Rinderzucht, ihre Pferde und Familie kümmern.

Wir wünschen allen drei Neurentnern einen langen und wohlverdienten Ruhestand.

Neue Mitarbeiterin

Frau **Rita Christina Esbach** unterstützt seit dem 1. Oktober 2022 die Spermavermarktung und Marketingabteilung der OHG. Frau Esbach kommt von einem Milchviehbetrieb im Emsland und hat in Bonn und Osnabrück ihr Landwirtschaftsstudium mit dem Master abgeschlossen. Sie hat im Rahmen eines Trainee-Programmes alle Abteilungen bei der OHG durchlaufen und konzentriert sich in den nächsten Monaten auf die Aktivitäten im Marketing mit Schwerpunkt Spermavertrieb.

NACHRUF

Am 19.01.2023 verstarb
im Alter von 91 Jahren

Dr. Gustav Wilke

Melle - Oldendorf

Dr. Gustav Wilke wuchs in unmittelbarer Nachbarschaft zum heutigen Geschäftssitz der Osnabrücker Herdbuch eG in Melle-Föckinghausen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb auf. Im Alter von 25 Jahren kam er als Doktorand der Universität Göttingen zur damaligen Osnabrücker Herdbuch-Gesellschaft. Prägend für seine weitere berufliche Karriere war ein Stipendium an der Universität Madison in Wisconsin (USA) Anfang der 60er Jahre. Aufgrund dieser Verbindungen knüpfte er die notwendigen Kontakte zur Unterstützung von Selektion, Ankauf und Import des zu Anfang der Holsteinisierung sehr einflussreichen Bullen Pabst Ideal. Seine Kenntnis und Überzeugung von der Qualität der in puncto Milch und Euter überlegenen nordamerikanischen Holsteinzucht gegenüber den hiesigen Schwarzbunten setzte er in der Osnabrücker Herdbuchzucht konsequent um und führte so das Osnabrücker Zuchtgebiet von einem Nachzuchtgebiet zur europäischen Leistungsspitze.

Zu seinen großen Verdiensten gehört auch die frühzeitige Zusammenführung von Rinderbesamungsstation und Herdbuch-Gesellschaft im Jahr 1972. Dies erleichterte die konsequente Durchführung von Zuchtprogrammen. Dieses Modell von enger Zusammenarbeit zwischen Zucht und Besamung setzte sich in den folgenden Jahrzehnten auch in anderen Regionen durch. Zu den Meilensteinen in der Weiterentwicklung moderner Zuchtprogramme gehörte das 1987 eingeführte Embryotransfer-/Donortest-Zuchtprogramm mit Stationsprüfung aller Bullenmütter. Ebenso wurde im Osnabrücker Gebiet bereits Anfang der 90er die vollständige Exterieurbewertung aller Erstkalbskühe eingeführt und darauf aufbauend eine erste Zuchtwertschätzung für Exterieur in Deutschland mit der Universität Göttingen. Seine Fähigkeit, populationsgenetische Erkenntnisse schnell und konsequent in die praktische Zuchtarbeit umzusetzen, wurde sowohl national als auch international gewürdigt. So war er 1983 der erste Europäer, der von der World Dairy Expo als „International Person of the Year" ausgezeichnet wurde und die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde verlieh ihm im Jahr 1994 die Adolf Köppe Nadel.

Um die hiesigen Zuchterfolge international bekannt zu machen und eine überregionale Vermarktung aufzubauen, initiierte er 1974 erstmals die Durchführung der „Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage" als Informationsbörse und Schaufenster für die Osnabrücker Rinderzucht. Darüber hinaus etablierte er sowohl in vielen westeuropäischen Ländern Vertretungen für Osnabrücker Holstein Genetik und mit der Gründung der Bos-Genetic Kft in Ungarn im Jahre 1985 das erste Joint Venture im Bereich Landwirtschaft und Tierzucht zu damaliger Zeit. Diese erfolgreichen Beispiele sorgten für hohe Wertschätzung der OHG-Genetik und waren die Grundlage für den weiteren Ausbau eines internationalen Netzwerkes zum Direktvertrieb von Sperma und Zuchtprodukten der OHG-Mitglieder.

Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bei der OHG blieb Dr. Wilke vielen Milchviehhaltern weiter sehr präsent durch viele Fach-Exkursionen, die er mit seinem Studienfreund Prof. Dave Wieckert in Wisconsin sowie Unterstützung seiner Tochter organisierte. Viele Topbetriebe in Deutschland haben von diesen Reisen wertvolle Anregungen für Stallbau, Management und Zucht mitgebracht.

Besonders am Herzen lag ihm eine weltoffene und fundierte, gute Ausbildung des Züchternachwuchses. Als er Ende 1994 nach 37 Jahren Tätigkeit für die Osnabrücker Rinderzucht in den wohlverdienten Ruhestand ging, initiierte er die „Dr. Gustav Wilke Stiftung", durch die Auslandspraktika und Fortbildungsmaßnahmen vieler Jungzüchter in den letzten Jahrzehnten gefördert werden konnten.

Für seinen außergewöhnlichen Einsatz und seine Verdienste für die Osnabrücker Rinderzucht sind die Mitglieder der OHG Dr. Gustav Wilke zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Osnabrücker Herdbuch eG

NACHRUF

Am 3. November 2022 verstarb im Alter von 97 Jahren

Hermann Bockstiegel

Oberleistungsprüfer, Bramsche

Am 01.11.1940 wurde Herr Bockstiegel als Leistungsprüfer beim Milchkontrollverein Bramsche eingestellt. Im Juni 1965 absolvierte er den Lehrgang für Oberleistungsprüfer-Anwärter und wurde am 01.05.1966 vom Milchkontrollverband Osnabrück e.V. als Oberleistungsprüfer der Molkerei Bramsche eingestellt. In dieser Tätigkeit fungierte Herr Bockstiegel als Milcherzeugerberater der Molkerei und als Geschäftsführer des Kontrollvereins Bramsche und führte darüber hinaus als Vertrauensmann der Osnabrücker Herdbuch eG die Kälberkennzeichnung in seinem Dienstgebiet durch.

Nach dem Zusammenschluss mehrerer Molkereien zum Milchhof Osnabrück verstärkte Herr Bockstiegel ab 1973 die Mannschaft im neuen Regionallabor in Georgsmarienhütte bei der Inhaltsstoffuntersuchung von Güte- und MLP-Proben. Ab Mai 1984 wurde Herrn Bockstiegel die Leitung des kurz zuvor gegründeten Kontrollvereins Milchhof übertragen. Durch seine stets korrekte, zuverlässige und hilfsbereite Art war Herr Bockstiegel ein geschätzter Mitarbeiter und Kollege. Sein Interesse an der Tierzucht und der Milchviehhaltung verschafften ihm hohes Ansehen bei den Mitgliedsbetrieben. Auch nach Eintritt in den Ruhestand im November 1988 blieb er der Milchleistungsprüfung mit einem kleinen Prüfbezirk bis September 2004 aktiv verbunden.

Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landeskontrollverband Weser-Ems e.V.

Osnabrücker Herdbuch eG

NACHRUF

Am 27.11.2022 verstarb im Alter von 91 Jahren

Herrmann Klesser

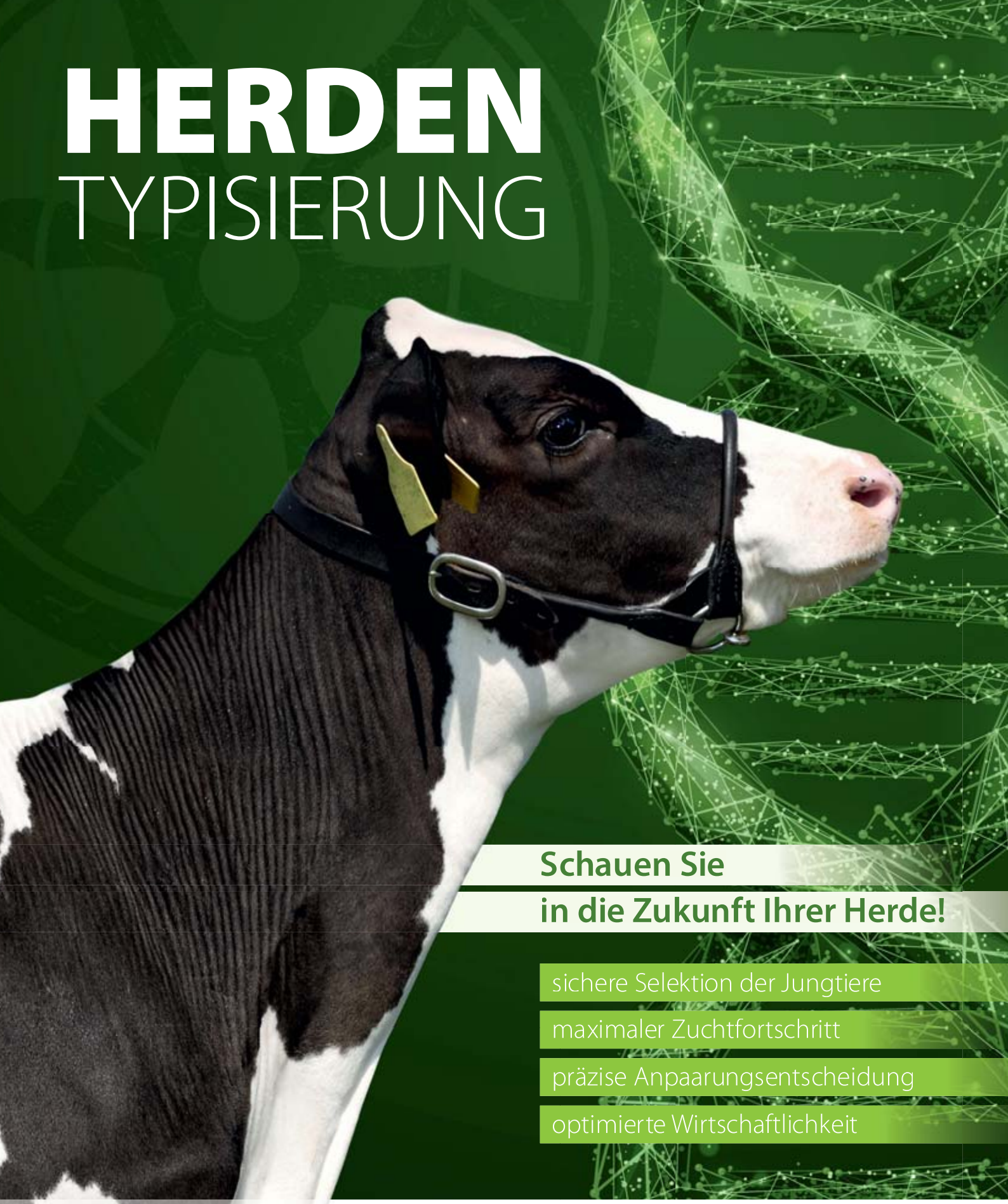
Landwirtschaftsmeister, Melle-Neuenkirchen

Hermann Klesser war nach seiner umfangreichen Ausbildung mit u.a. Auslandspraktika etwa 25 Jahre als selbständiger Landwirt auf Pachtbetrieben im Raum Melle aktiv, bevor er von 1983 bis 1994 bei der Osnabrücker Herdbuch eG die Leitung der landwirtschaftlichen Abteilung mit Bullenhaltung übernahm. Neben seiner fachlichen Qualifikation war er mit seiner Zuverlässigkeit und seinem unermüdlichen Einsatz stets ein von den Kollegen sehr geschätztes Vorbild. Seine fachliche Kompetenz wurde auch überregional anerkannt, so dass er viele Jahre als Mitglied im Prüfungsausschuss der LWK tätig war. Vor Ort war schätzten alle Kollegen seine Hilfsbereitschaft gepaart mit handwerklichem Geschick und Umsicht, so dass jeder gerne mit ihm zusammen gearbeitet hat. Seine gesundheitlichen Einschränkungen hat er sich kaum anmerken lassen und war auch im Ruhestand stets engagiert für ehrenamtliche Projekte. Nach dem Tod seiner lieben Frau vor einigen Monaten hat er jedoch leider nicht mehr ganz die Lebensfreude und Zuversicht für die weitere Zukunft gezeigt, wie man es sonst von ihm gewohnt war.

Die Mitgliedsbetriebe und Mitarbeiter der OHG werden Hermann Klesser stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Osnabrücker Herdbuch eG

HERDEN
TYPISIERUNG



Schauen Sie
in die Zukunft Ihrer Herde!

- sichere Selektion der Jungtiere
- maximaler Zuchtfortschritt
- präzise Anpaarungsentscheidung
- optimierte Wirtschaftlichkeit

Zuchtzentrum für Holsteins in Deutschland

Experte für Herdentypisierung: Daniel Langer
Mobil 0172 5661631 | dlanger@ohg-genetic.de

Osnabrücker Herdbuch eG | 49324 Melle – Deutschland
Tel. 05422 987-0 | Fax 05422 987-100 | info@ohg-genetic.de | **www.ohg-genetic.de**

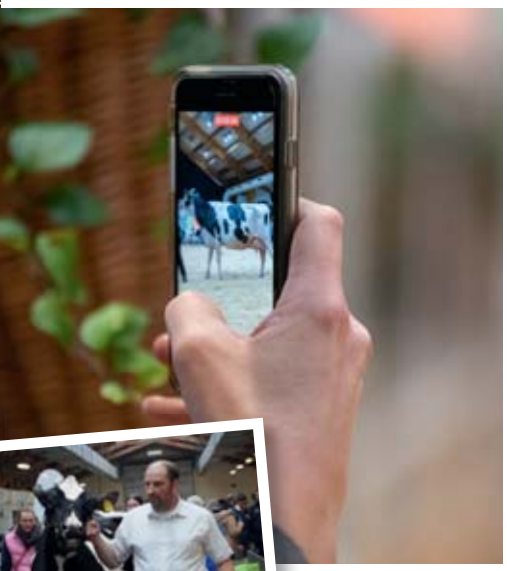


Foto: Dorothee Schmidt

IMPRESSIONEN

der Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage

Osnabrücker Herdbuch eG
49324 Melle – Deutschland
Tel. 05422 987-0 | info@ohg-genetic.de
www.ohg-genetic.de

OHG-App